

Schwadorf JOURNAL



Die Mitarbeiter und die Gemeinderäte
der Marktgemeinde Schwadorf
wünschen

*frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in das neue Jahr*

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

In wenigen Tagen neigt sich ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr wieder dem Ende zu. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen auf das Allerherzlichste bedanken, die sich das ganze Jahr in, um und für Schwadorf –größtenteils ehrenamtlich – engagieren. Zuerst darf ich hier unsere Gemeindebediensteten erwähnen, die täglich mit bestem Wissen und Gewissen an Ihre Aufgaben herangehen und dadurch nicht nur unsere Grundversorgung sichern, sondern auch für einen reibungslosen Betrieb in unseren Bildungseinrichtungen oder aber auch die notwendigen hoheitlichen Aufgaben in einer sehr hohen Qualität erledigen.

Ich darf mich natürlich auch bei allen Lehrkräften der beiden Schulen und bei den PädagogInnen des Kindergartens für ihre unerlässliche Arbeit und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schwadorf bedanken. Ebenso verbinden uns beste Kontakte zu unseren ortsansässigen Ärzten, die wir alle drei mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln stets unterstützen, und die für uns die wichtigsten Säulen im Gesundheitsbereich sind.

Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch all jenen, die sich in unseren Vereinen oder Institutionen betätigen. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen für die Allgemeinheit hingeben und Leistungen erbringen, die teilweise persönlich sehr nahe gehen oder mit einer hohen Verantwortlichkeit in Verbindung stehen. Könnten Sie sich unsere Gemeinde ohne die Feuerwehr, den Musikverein, die Pfarrgemeinde, den Sportverein, den Laufverein, den Tennisverein, den Jugendverein AXENT, die Höllenteufel, die Elternvereine etc.... vorstellen? Ich mit Bestimmtheit nicht: Denn sie alle übernehmen viele wichtige Aufgaben, die für die Gemeinde nicht möglich wären, sie zu erbringen, geschweige denn zu finanzieren. Daher danke ich

nicht nur unseren Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeit, sondern bin voller Stolz, dass in Schwadorf das Vereinsleben derart gut funktioniert und wir uns wohl und geborgen fühlen können.

Der Rückblick auf das heurige Jahr fällt sehr positiv aus. Es startete mit der Wiedereröffnung des generalsanierten Hallenbades samt Turnsaal, zu der wir den Landtagspräsidenten Karl Wilfing recht herzlich willkommen heißen durften. Ein von den SchülerInnen der NMS Schwadorf gestaltetes Programm bot dabei den Höhepunkt der Feierlichkeiten, an denen zahlreiche Ehrengäste aus den umliegenden Gemeinden mit dabei waren. Seither ist unser Hallenbad wieder Ausbildungsort für mehrere hundert Kinder der gesamten Region, die hier die ersten Schwimmversuche unternehmen. Aber auch unsere Familien nützen dieses sportliche Angebot sehr stark, sodass die Entscheidung, das Hallenbad nicht nur mehr für den Schulbetrieb sondern auch für die Öffentlichkeit zu öffnen, der einzig vernünftige Schritt war.

Nachdem wir dieses Mega-Projekt abgeschlossen hatten, widmeten wir uns anderen wichtigen infrastrukturellen Maßnahmen in unserem Ortsgebiet. So beauftragte der Gemeinderat auf meine Initiative hin eine Machbarkeitsstudie für ein neues Ortszentrum in der Schulgasse. Darin enthalten ist ein neues Musikerheim, Räumlichkeiten für die Jugend und letztendlich auch ein Veranstaltungssaal. Sollte sich zusätzlicher Platz ergeben, wird dieser für gewerbliche Zwecke herangezogen werden. Um hier die zukünftigen Nutzer von Beginn an bestmöglich einzubinden, führten wir mit den Verantwortlichen zielführende Gespräche, um alle Bedürfnisse und Anforderungen an die neuen Stätten zu erfahren. Derzeit wird an dem Raum- und Funktionskonzept gearbeitet, wobei jetzt schon gesagt werden kann, dieses Projekt nächstes Jahr in Umsetzung zu bringen.



Aufgrund der einzigartigen Möglichkeit, für unseren Bauhof eine neue Unterbringungsstätte anmieten zu können und den nicht mehr zweckdienlichen alten Bauhof zu nutzen, wurde die Übersiedlung des Bauhofes in die dem AWS gehörende Lagerhalle mit den dazugehörigen Sozialräumen direkt neben dem Abfallsammelzentrum vorgenommen. Damit steht unseren Mitarbeitern vom Wirtschaftshof ein modernes, komfortables und funktionelles Gebäude für die nächsten Jahrzehnte zur Verfügung.

Ein wesentliches Anliegen von mir für heuer war, die Verkehrssicherheit im Bereich vor der Neuen Europäischen Mittelschule durch einen Rückbau der Oberen Umfahrungsstraße im gesamten Abschnitt zu erreichen. Durch die neue Streckenführung und der dadurch verringerten Fahrbahnbreite ergeben sich nicht nur mehr Parkplätze, sondern auch das Durchrasen wird verhindert. Dafür mitentscheidend ist auch die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Schulgasse/ Obere Umfahrungsstraße mit einer geänderten Vorrangregel sowie die Umgestaltung des Einfahrtsbereiches im Bereich Ebergassinger Straße. Die unmittelbar vor der Schule eingerichteten Kiss-and-Go-Zonen kommen sowohl bei Eltern als auch bei SchülerInnen sehr gut an und erhöhen zudem den Schulweg um ein Vielfaches. Dass uns dieses Vorhaben eindrucksvoll gelungen ist, davon können Sie sich täglich bei Betrachtung des Verkehrsgeschehens vor Ort überzeugen.

In unserer Volksschule wurden sehr viele erhaltende aber auch gestaltende Maßnahmen getroffen. Von der Dachabdichtung, bis zum Ausmalen der Flure, das Abschleifen der Stiegen bzw. deren Sanierung, die Verlegung des Direktions-

zimmers, die Neugestaltung der Außenterrasse aber vor allem die neue, sehr lebend wirkende Fassade standen hier am Programm. Auch im Kindergarten in der Passauer Straße wurden Fenster und Türen erneuert und in allen Gruppenräumen der Parkettboden neu verlegt.

Apropos Kindergarten: Das Land NÖ hat mit Bescheid den Bedarf für zusätzliche (vorerst für eine fünfte) Kindergartengruppen erkannt. Demzufolge starteten wir mit den Planungen für einen zweiten Kindergartenstandort. Dabei sind wir schon einen Riesenschritt weiter, wurden doch vor einigen Tagen nach dem vorgesehenen vergaberechtlichen Auswahlverfahren die Entwurfsplanungen freigegeben und ein Baurechtsvertrag für das ausgewählte Grundstück abgeschlossen. Ziel von mir ist, das Bauprojekt Mitte nächsten Jahres zu starten, sodass ab Sommer 2021 das Anbot einer durchgängigen Kinderbetreuung möglich sein wird.

Nicht zu vergessen ist im Jahresrückblick unser Kulturherbst. Nach 2017 der zweite Veranstaltungsreigen im neuen Konzept. Nicht weniger als 19 Darbietungen standen auf dem Programm, wobei wir zahlreiche renommierte Künstler und Sportler begrüßen konnten. Dominierend bei unserem heurigen Kulturherbst war jedoch das Mitwirken aller örtlichen Vereine und Institutionen, die alle mit eigenen Veranstaltungen mitmachten. Es ist uns dadurch gelungen, dass sich der Kulturherbst Schwadorf in der gesamten Region einen bekannten Stellenwert erarbeitet hat und von vielen tausend Gästen besucht wurde.

Ein signifikanter Meilenstein für die jahrelangen Bemühungen der Marktgemeinde Schwadorf wurde vor wenigen Tagen gesetzt. Die Planung für die längst fällige Ortsumfahrung B10 wurde seitens der Landesregierung freigegeben. Ein Riesenschritt, der durch den Schulterschluss aller 5 Gemeinden mit der Absichtserklärung zur Beteiligung an den Grundstücksablösen letztendlich gemacht wurde. Ich danke hier vor allem der Bürgerinitiative „Schwa-Rau“ für die ausgezeichnete Unterstützung der Gemeindeforderungen.

+SCHWADORF
WIEN ENERGIE.
 Wir betreuen Schwadorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE
 SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

f t y i +
 Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Es neigt sich aber nicht nur ein sehr intensives Jahr dem Ende zu, sondern auch die derzeitige Legislaturperiode des Gemeinderats endet in wenigen Wochen. Am 26. Jänner 2020 finden in ganz Niederösterreich die allgemeinen Gemeinderatswahlen statt, um das Ortsparlament für die nächsten 5 Jahre neu zu bestimmen. Das Amt des Bürgermeisters ist ein sehr Zeit- und Arbeitsintensives sowie sehr Verantwortungsvolles. Nachdem mir diese Aufgabe unheimlich viel Spaß und Freude bereitet, für Schwadorf und seinen BürgerInnen etwas bewegen zu können, habe ich mich für eine Wiederkandidatur entschieden. Viel wurde in den letzten 5 Jahren in Schwadorf umgesetzt, erneuert oder auf neue Beine gestellt. Dies alles wäre nicht möglich gewesen, wenn die Mitglieder des Gemeinderates meinen sehr ambitionierten und zielstrebigem Weg nicht gefolgt wären. Doch sie taten es und daher können wir alle mit viel Stolz auf ein Schwadorf blicken, wo die Kommunikation noch intakt ist, das Vereinsleben funktioniert, jeder dem Ande-

ren hilft und wo Lebensqualität und Wohlfühlsein an erster Stelle steht.

In diesem Sinne darf ich mich persönlich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen recht herzlich bedanken und ihnen versichern, dass ich Schwadorf weiterhin wohl erhalten bleiben möchte, wenn Sie dies wünschen! So machen Sie am 26. Jänner 2020 von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und bestimmen Sie mit, wie der Weg für Schwadorf fortgeführt werden soll.

Für die anstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten alles erdenklich Gute und rutschen Sie gesund in das Neue Jahr 2020!

Ihr
 Bürgermeister

Jürgen Maschl
 Jürgen Maschl

Vzbgm. Gustav Weber | Kontakt: gustav.weber@schwadorf.gv.at

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch das Jahresende 2019.

Das Jahr 2019 war rückblickend gesehen sehr turbulent und alles andere als ruhig. Viel wurde in diesem Jahr umgesetzt, einige Projekte sind noch in Arbeit, werden aber noch in diesem Jahr abgeschlossen. So z. B. der Zubau im Dr. Garten, der sich sehr gelungen und architektonisch vorzüglich in das bestehende Haus einfügt und in Zukunft als Küche und Manipulationsraum für Caterer, die Veranstaltungen und Feste begleiten, genützt wird und die Location dadurch positiv aufwertet.

Die Feste und diverse Veranstaltungen der Schwadorfer Vereine und Körperschaften sind für alle zufriedenstellend über die Bühne gegangen und waren gut besucht.

Die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am 1. November war wieder ein gelungenes Zusammentreffen aller Vereine, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Pfarre, der Gemeinde und der Bevölkerung von Schwadorf. 2019 war das Jahr des Schwadorfer Kulturherbstes, der sehr gut besucht war und kulturinteressierte Gäste von Nah und Fern dazu veranlasste, nach Schwadorf zu kommen. Nachdem das Programm sehr vielseitig und wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war, war auch die Gesamtbesucherzahl sehr erfreulich.

Bis vor wenigen Tagen wurden noch Bäume im gesamten Ortsgebiet ersetzt oder neu gepflanzt, damit diese im Frühjahr gleich mit dem Wachstum durchstarten können.

Nach diesen ereignisreichen Wochen und Monaten darf ich Ihnen und Ihren



Familien ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, im Neuen Jahr wünschen.

*Ihr Vizebürgermeister
Gustav Weber*

GGR Josef Seyer | Kontakt: josef.seyer@schwadorf.gv.at



Der Durchzugsverkehr auf B10 und auch auf L156 (Fischamenderstraße und Ebergassingerstraße), aber auch Himbergerstraße hat besorgniserregende Ausmaße angenommen.

Zusätzlich verschärft wird das durch den Ausbau der Logistikbetriebe unserer Nachbargemeinden. Deshalb war und ist unsere Forderung Umfahungsstraßen zu machen.

Nun ist es soweit: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat vor wenigen Tagen grünes Licht für umfangreiche Umfahrungen in der sogenannten ‚Airportregion‘ gegeben.

Nach bereits vielen Vorbereitungsplanungen sind nun die wesentlichen Planungen (Trassenverlauf – UVP-Verfahren, etc) im Laufen. Dem Verlangen des Landes NÖ, daß die betroffenen Gemeinden 50% der Grundeinlösungen tragen müssen, hat der Schwadorfer Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung mehrheitlich zu gestimmt. Ver-

wundert über diese Vorgehensweise habe ich nachgefragt und wurde mir vom Büro Landesrat Schleritzko in einem sehr persönlichem Gespräch versichert, daß diese Vorgehensweise seit Jahren landesweit so vollzogen wird. Bis der Schwerverkehr in Schwadorf wirklich reduziert werden wird, wird's noch Jahre dauern. Aber jetzt nach den Entscheidungen der Landesregierung sind die Aussichten konkret gegeben.

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer, liebe Freunde von Schwadorf: ich wünsche Ihnen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr.

*Ihr
Josef Seyer*

GGR Brigitte Richter | Kontakt: brigitte.richter@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorfer Familien!

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht zu Ende, in dem wir viel erreicht und umgesetzt haben.

Aus dem Bildungs- und Umweltausschuss darf ich Ihnen berichten, dass die 3. Frauen- und Familienmesse in Dr.'s Garten sehr erfolgreich war, wo wir viele neue AusstellerInnen begrüßen durften. Eine Fortsetzung wird für das Jahr 2021 angedacht.

Das Ferienspiel neu wurde im Sommer als 3-wöchiges Intensivprogramm mit Ausflügen, Besuchen der örtlichen Vereine und polysportivem Training mit den Pedalsurfern angeboten. Das positive Feedback der teilnehmenden Kinder trägt zur Fortführung bei.

Auf Wunsch vieler Eltern bieten wir für das Jahr 2020 ein neu aufgestelltes und ganzjährig organisiertes Ferienkonzept an, wo die Kinderbetreuung in den Se-

mester-, Oster-, Sommer-, und Herbstferien geregelt wird. Unter Mitarbeit von Frau Mag. Beata Csato, die den kreativen Teil und das Schwimmen übernehmen wird, werden wir die Sommerferienbetreuung in der Volksschule mit der Kinderwelt NÖ und in Ergänzung mit dem Ferienspiel anbieten. Die Anmeldungen werden mit dem Programmheft verteilt.

Der Englischkurs mit der Trainerin Ursula Jizba wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, sodass nach Beendigung ein neuer Anfängerkurs stattfinden wird.

Die jährliche Flurreinigung der Gemeinde, an der sich heuer neben den Vereinen auch viele SchülerInnen beteiligt haben, wird nächstes Jahr am 28.03.2020 stattfinden.

Ein besonderes Anliegen sind mir unsere Bildungseinrichtungen im Ort.



Daher freut es mich sehr, dass die Genehmigung für den Bau einer 5. Kindergartengruppe vorliegt, die neben der Volksschule entstehen wird.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Kindern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest wünschen sowie alles Gute für das neue Jahr 2020.

GGR Brigitte Richter

GGR Ing. Christian Staller | Kontakt: christian.staller@schwadorf.gv.at



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen und Ihren Familien im Namen des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Liegenschaften und Infrastruktur ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

*Herzlichst
Ihr,
Christian Staller*



GGR Mag.^a Adelheid Dunst | Kontakt: adelheid.dunst@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer, gefühlt so schnell wie noch nie neigt sich das Jahr schon wieder seinem Ende zu. Es ist die Zeit für eine Rückschau und für Dank für alles, was wir geschafft haben, was gut gelungen ist und was vielleicht gerade noch gut gegangen ist.

Man braucht oft Glück, um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, aber Sorgfalt, Umsicht und Vorsicht erhöhen die Chancen, gesund und gut durch den Tag zu kommen. In diesem Sinne: passen Sie gut auf sich auf!

Seien wir nicht zu streng mit uns selbst, dann kann man auch leichter großzügig mit den Mitmenschen sein. Anderen zu helfen macht selbst glücklich, und Dankbarkeit führt zu Zufriedenheit.

Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr jeden Grund, zufrieden zu sein, das wünscht Ihnen herzlichst Ihre

Adelheid Dunst



GGR Christiane Amsüss | Kontakt: christiane.amsuess@schwadorf.gv.at



Liebe Schwadorfer Familien! Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht zu Ende, in dem wir viel erreicht und umgesetzt haben.

Aus dem Bildungs- und Umweltausschuss darf ich Ihnen berichten, dass die 3. Frauen- und Familienmesse in Dr.'s Garten sehr erfolgreich war, wo wir viele neue AusstellerInnen begrüßen

durften. Eine Fortsetzung wird für das Jahr 2021 angedacht.

Das Ferienspiel neu wurde im Sommer als 3-wöchiges Intensivprogramm mit Ausflügen, Besuchen der örtlichen Vereine und polysportivem Training mit den Pedalsurfern angeboten. Das positive Feedback der teilnehmenden Kinder trägt zur Fortführung bei.

Auf Wunsch vieler Eltern bieten wir für das Jahr 2020 ein neu aufgestelltes und ganzjährig organisiertes Ferienkonzept an, wo die Kinderbetreuung in den Semester-, Oster-, Sommer-, und Herbstferien geregelt wird. Unter Mitarbeit von Frau Mag. Beata Csato, die den kreativen Teil und das Schwimmen übernehmen wird, werden wir die Sommerferienbetreuung in der Volksschule mit der Kinderwelt NÖ und in Ergänzung mit dem Ferienspiel anbieten. Die Anmeldungen werden mit dem Programmheft verteilt.

Der Englischkurs mit der Trainerin Ursula Jizba wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, sodass nach Beendigung ein neuer Anfängerkurs stattfinden wird.

Die jährliche Flurreinigung der Gemeinde, an der sich heuer neben den Vereinen auch viele SchülerInnen beteiligt haben, wird nächstes Jahr am 28.03.2020 stattfinden.

Ein besonderes Anliegen sind mir unsere Bildungseinrichtungen im Ort. Daher freut es mich sehr, dass die Genehmigung für den Bau einer 5. Kindergartengruppe vorliegt, die neben der Volksschule entstehen wird.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Kindern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest wünschen sowie alles Gute für das neue Jahr 2020.

GGR Brigitte Richter

Unser Budget 2020

Das Bundesministerium für Finanzen hat am 19.10.2015 die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 - VRV 2015 im Bundesgesetzblatt verlautbart. Ziel dieser neuen Verordnung ist unter anderem unter Berücksichtigung der neuen Haushaltsregelungen von den Ländern und Gemeinden eine getreue, vollständige und einheitliche Darstellung der finanziellen Lage zu erhalten.

Die VRV 2015 ist von den Städten und Gemeinden erstmalig für den Voranschlag des Haushaltsjahres 2020 anzuwenden. Ab dem 01. Jänner 2020 haben die Städte und Gemeinden ihr Gemeindehaushaltswesen nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung zu führen.

Ab dem Jahr 2020 gibt es die 3 Komponenten-Rechnung: Finanzierungsaushalt, Ergebnishaushalt und Vermögenshaushalt.

Der Finanzierungsaushalt beginnt jedes Jahr mit NULL und beinhaltet die Einzahlungen und die Auszahlungen in einem Finanzjahr. Den bisherigen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gibt es in dieser Form nicht mehr. Der bisherige ordentliche Haushalt wird künftig „operative Gebarung“ und der außerordentliche Haushalt wird künftig „investive Gebarung“ benannt.

Der Ergebnishaushalt beginnt ebenfalls jedes Jahr mit NULL und beinhaltet Erträge und Aufwendungen und die nicht „geldwerten“ Konten wie z.B. Afa, Rückstellungen (Abfertigungen alt, Jubiläumsgelder).

Der Vermögenshaushalt besteht aus den Beständen und den laufende Veränderungen des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens. Das Vermögen wird ins Folgejahr übertragen.

Das Vermögen der Marktgemeinde Schwadorf wurde im laufenden Jahr aufgenommen und bewertet. Die dazugehörige Eröffnungsbilanz muss spätestens mit dem Rechnungsabschluss 2020 (März 2021) beschlossen werden.

Die durchlaufende Gebarung gibt es weiterhin. Darin ist die nicht voranschlagswirksame Gebarung beinhaltet (z. B. Beiträge für Sozialversicherung, Finanzamt usw.) und wird ins Folgejahr übertragen.

Die Erstellung des Voranschlages 2020 war eine Herausforderung, da die erforderliche Umsetzung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 step by step erfolgte. Alle relevanten Änderungs- bzw. Einarbeitungsprozesse wurden bei diversen Schulungen und Informationsveranstaltungen durch den Softwareanbieter bzw. durch die Kommunalakademie Niederösterreich an die Mitarbeiter weitergegeben.

Aufgrund des Standortwechsels der Fa. Trenkwalder von Schwadorf nach Wien und der daraus resultierende Abgang der Kommunalsteuereinnahmen ab dem Haushaltsjahr 2019, wurden vom Land NÖ die Abgabenertragsanteile und die Umlagen neu berechnet. Nach dieser Neuberechnung ergeben sich für die Marktgemeinde Schwadorf eine höhere Ausschüttung der Ertragsanteile und eine Reduktion der Umlagenzahlungen ab dem Jahr 2020. Die Abgabenertragsanteile für das Jahr 2020 erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2019 um € 99.700,00 und die weniger zu leistenden Umlagen (Sozialhilfe, Kinder- u. Jugendhilfe, NÖKAS) betragen € 437.700,00.

Damit auch im Jahr 2020 die erforderlichen Projekte umgesetzt werden können, wurden diese mittels Bedarfszuweisungen, Förderungen, Rücklagenentnahmen und einer Darlehensaufnahme bedeckt. Die geplanten Projekte umfassen u.a. die Güterwegeerhaltung und den Straßenbau. Der Leitungskataster wird auch im nächsten Jahr weitergeführt. Am Wirtschaftshof ist die Errichtung einer Waschbox und für das Amtshaus (Gemeindeamt) sind Sanierungs- und Anschaffungskosten vorgesehen. Für die Rot-Kreuz-Stelle in Schwechat sind anteilig Anschaffungs- und Herstellungskosten zu entrichten.

Im Rahmen der Initiative „WiFi4EU“ unterstützt die Europäische Kommission Gemeinden bei der Errichtung von Wifi-Hotspots in öffentlichen Bereichen. Auch dieses Projekt ist im Budget 2020 veranschlagt.

Wie bereits im letzten Journal berichtet, ist es erforderlich einen 2-gruppigen Kindergarten zu errichten, auch diese Kosten wurden bereits in das Budget 2020 aufgenommen.

Die Gesamtkosten für diese Projekte betragen € 2.103.000,00.

Wie jedes Jahr wurden vom Gemeinderat, gemeinsam mit dem Voranschlag, auch die privaten Entgelte, Gebühren und Tarife, beschlossen und bleiben gegenüber 2019 unverändert.



Walter Speck

ELEKTROBAU

2432 Schwadorf
Hauptplatz 7
Tel. & Fax.: 02230/2179
office@elektro-speck.at

Planung des neuen Kindergartens schreitet zügig voran



In der Gemeinderatssitzung am 01. Oktober 2019 wurde das Architekturbüro „WGA ZT GmbH“ als Bestbieter des Vergabeverfahrens mit den Planungsleistungen des neuen Kindergartens in der Fischamender Straße betraut. Der Planungsfortschritt erfolgte bis dato entsprechend dem Terminplan, der dem Vergabeverfahren zugrunde gelegen ist. Die Entwurfsplanung wurde den Fach-

gremien bereits vorgelegt und soll in der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2019 durch einen Beschluss freigegeben werden.

Der 2-gruppige Kindergarten soll in Massivbauweise mit einem Flachdach und großzügigen Fensterflächen zum Garten hin errichtet werden. Die bunt gestaltete Straßenfassade soll große und kleine Be-

sucher einladend begrüßen, Fahrräder und Roller können tlw. überdacht auf einer dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden. Für die Mitarbeiter stehen zwei Autoabstellplätze auf der Liegenschaft zur Verfügung, für die Eltern werden straßenseitig zwei Hol- und Bring Parkplätze errichtet.

Die beiden Gruppenräume weisen jeweils eine Fläche von 70 m² auf und auch der Bewegungsraum mit ca. 60 m² bietet ausreichend Platz. Im Garten stehen den Kleinen zahlreiche Spielgeräte und Aktionsfreiflächen für Außenaktivitäten zur Verfügung. Der Zutritt zum Außenbereich erfolgt über sogenannte Schmutzschleusen durch die Nass- bzw. Sanitärbereiche, die den Gruppenräumen zugeordnet sind. Ein weit ausladendes Vordach bietet vor allem in den heißen Sommermonaten schattige Zuflucht auf der Terrasse und soll die Räume dahinter vor den starken Sonnenstrahlen schützen. Durch die Öffnung der Innenwände mittels zahlreicher Glasflächen kann selbst der innenliegende Gang mit Licht durchflutet werden. Die Personal-, Büro- und Haustechnikräume sowie die Küche werden im nordöstlichen Teil des Gebäudes untergebracht.

Es besteht die Möglichkeit im Bedarfsfall den Kindergarten relativ kostengünstig um eine Gruppe zu erweitern, da bereits alle erforderlichen Verwaltungs- und Nebenräume vorhanden sind und nur der zusätzliche Flächenbedarf für einen Gruppenraum (inkl. zugehöriger Garderobe und Sanitärbereich) zu errichten ist. Diese Erweiterung kann ohne erheblichen Eingriff in den Betrieb des 2-gruppigen Kindergartens erfolgen.

Resolution der möglichen Verlegung des Bezirksgerichtes Schwechat

Resolution des Gemeinderats der Marktgemeinde Schwadorf an die Bundesregierung anlässlich einer möglichen Verlegung des Bezirksgerichtes Schwechat

In der Vergangenheit wurde immer wieder darüber nachgedacht, den Standort des Bezirksgerichtes Schwechat aufzulassen (zuletzt 2005 und 2012). Dies konnte zum Glück immer erfolgreich abgewendet werden. Neuerlich werden Stimmen laut, dass das Bezirksgericht in Schwechat mit einem anderen Standort zusammengelegt werden soll.

Neben dem Bezirksgericht ist am Standort Schwechat auch die Justizschule untergebracht. Die Auslastung des Gerichtsstandortes ist unseres Wissens nach mehr als ausreichend, nehmen doch allgemein die gerichtsanhängigen Verfahren in den letzten Jahren stetig zu. Eine Zusammenlegung mit einem anderen Standort würde nur dann Sinn machen, wenn dadurch einerseits eine Effizienzsteigerung in der Abwicklung

der Verfahren und andererseits eine Verbesserung für jene Bürger gegeben wäre, die Rechtsansuchen stellen oder ein Gerichtsverfahren anstreben müssen. Beides ist aus unserer Sicht nicht gegeben, im Gegenteil droht dann eine Verschlechterung.

Die Stadt Schwechat hat noch allein aufgrund ihrer Größe und der des Gerichtsbezirkes – der 13 Gemeinden umfasst – quasi einen Anspruch auf einen Standort eines Bezirksgerichtes. Nicht zu vergessen ist, dass unsere Region stetig wächst und das laut aller Zukunftsprognosen auch in den nächsten Jahren anhalten wird.

Daher fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Schwadorf: „der Standort des Bezirksgerichts, sowie der Justizschule in Schwechat muss erhalten bleiben!“

Das war der *Kulturherbst 2019*



Applaus Kulturherbst!

Werte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Mit einem lächelnden und vollkommen zufriedenen Gesicht können wir auf den heurigen Kulturherbst zurückblicken. Er hielt, was wir uns von ihm erhofften. Spannende, lustige, informative und gesellschaftliche Stunden konnten wir über all die insgesamt 19 Veranstaltungen konstatieren. Viele eindrucksvolle Begegnungen bleiben uns dadurch in Erinnerung. Ein Erfolg, der auf eine großartige Organisation, auf das abwechslungsreiche, mutig zusammengestellte Programm und auf den hervorragenden Besuch zurückzuführen ist. Ein Danke an alle Gäste und Besucher, die den Kulturherbst 2019 zu einem unvergesslichen Moment machten.

Größtes Kompliment ergeht an dieser Stelle an alle Veranstalter! Wirklich einzigartig, wie kreativ eure Ideen und euer Engagement im Interesse unseres kulturellen Wirkens sind. Als Bürgermeister ist es mir natürlich eine riesengroße Freude, dass sich alle Schwadorfer Vereine und Institutionen aktiv beteiligten und mit ihren Veranstaltungen Teil des wunderbaren Programmes waren. Nur dadurch hat der Kulturherbst seinen ursprünglichen Bezug nicht verloren! Größtes Lob dürfen wir natürlich auch all unseren großzügigen Sponsoren und Gönnern ausrichten, ohne deren Zutun ein derartiges Großevent, wie es der Kulturherbst mittlerweile geworden ist, niemals möglich wäre.

Das Wichtigste jedoch ist, dass die Resonanz des Kulturherbstes heuer wieder enorm war und alle Zielgruppen ansprach und auch begeisterte. Vom ersten bis zum letzten Event herrschte in den Veranstaltungsstätten beste Stimmung.

Dass dies alles unfall- und verletzungsfrei über die Bühne gehen konnte, dafür darf ich mich bei all den Einsatzkräften recht herzlich bedanken. Sowohl die Freiwillige Feuerwehr Schwadorf, welche bei allen Zeltveranstaltungen für die örtliche Brandwache sorgte, als auch das Rote Kreuz Schwechat sind hier erfahrene und verlässliche Partner des Kulturherbst Schwadorf. Nicht zu vergessen all die gemeindeinternen Leistungen, welche überwiegend vom Bauhofpersonal und der Gemeindeverwaltung erledigt wurden!

Die folgenden Seiten geben Ihnen einen umfangreichen, bunten Überblick über alle Veranstaltungen. Genießen Sie die wunderschönen Eindrücke des Kulturherbst 2019 und freuen Sie sich schon gemeinsam mit mir auf eine Fortsetzung im Jahre 2021.

Ihr
Bürgermeister



Jürgen Maschl

Gelungener Start in den Kulturherbst 2019



Der Kulturherbst ist in der Marktgemeinde Schwadorf mittlerweile zur Tradition geworden und bietet den Besuchern insgesamt 19 Veranstaltungen.

Eröffnet wurde dieser Veranstaltungsmarathon am Freitag, den 20. September 2019, mit einem Klassik-Konzert des Wiener Künstlerverbandes bei freiem Eintritt. Zahlreiche Ehrengäste sind der Einladung gefolgt und waren von der Darbietung begeistert.

Der Auftritt der Musiker sorgte im Zelt für eine wunderbare Stimmung und war ein absolutes Highlight des Kulturherbstes 2019.

Bürgermeister Jürgen Maschl bedankte sich bei allen Sponsoren und den vielen Helfern, ohne die der Kulturherbst nicht möglich gewesen wäre!



Eine kulinarische Reise durch Niederösterreich

Der Genusstag wurde bereits zum dritten Mal in Schwadorf veranstaltet und erfreute sich aufgrund der breiten Angebotspalette der Niederösterreichischen Aussteller sehr großer Beliebtheit in Schwadorf und Umgebung.

Traditionelle Waren wurden angeboten, kulinarische Köstlichkeiten gekocht und musikalische Gustostückerl dargeboten.



13 Aussteller stellten ihre Produkte vor. Das Angebot reichte von Bäckereien, Kräuter- und Naturprodukten, Bränden, Likören, Whiskey, Marmeladen, Sirups, Aufstrichen, Sekt, Wein und Wildleberkäse.

Für Speis und Trank hat Fridl's Ambiente und der Heurige Trischitz gesorgt, angeboten wurde unter anderem Blunzengröstl, Leberkässemmeln sowie saftige Fleisch- und Gammelknödel.

„Schwadorf in Bildern“ von Rudi Schmied beim Kulturherbst

Unter dem Titel „Schwadorf in Bildern“ zeigte der Fotograf Rudolf Schmied eine umfangreiche Auswahl seiner Fotos, die er zwischen 2000 und 2007 gemacht hat. Die Fotos werfen einen zeitgeschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung der Marktgemeinde in den Bereichen Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft. Zusätzlich dazu präsentierte der Fotograf eine Auswahl an persönlichen Werken und Landschaftsfotos von Schwadorf und Umgebung auf Leinwand.

Rudolf Schmied machte mit seinen alten Fotos, aus seinem analogen Fotoarchiv deutlich, wie wertvoll die Fotografie



für die Zeitgeschichte ist.

Die wunderschönen Bilder konnten am Mittwoch, den 25. September 2019 im Kulturhaus Dr.'s Garten bewundert werden.

Sehr erfreulich war auch das Interesse der Schwadorfer Schulen. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Europäischen Mittelschule machten am Donnerstag, den 26. September 2019, einen Ausflug zum Kulturhaus Dr.'s Garten, um ebenfalls die Bilder zu betrachten.

Die Marktgemeinde Schwadorf dankt allen BesucherInnen für das große Interesse.

Ein ganz besonderen Abend bescherte Wilhelm Nagl mit seinem Orchester am Donnerstag, den 26. September 2019, in der Europäischen Mittelschule Schwadorf.

Wilhelm Nagl, ein echter Schwadorfer, der am Konservatorium der Stadt Wien Jazz-Theorie, Arrangement und Komposition studierte. Im Jahr 2000 beschloss er, eigene Programme zu schreiben.

Das aktuelle Programm "Lebensfilm" entstand aus der Idee, dass das Leben ein Film ist. Er beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod.



Jazz-Konzert vom „Minimalorchester Wilhelm

Aufgebaut war der Abend in einer musikalischen Erzählung mit fast ebenso vielen Geschichten wie Musikstücken. Herr Nagl war der Erzähler, Sänger und ebenso am Klavier/ E-Piano zu Gange.

Unterstützt wurde er durch die absolute Oberklasse von Musikern:

Marin Fuß (Jazz Saxophon), Harald Putz (E und Akk. Bass), Tony Mühlhofer (Schlagzeug und Percussion).

Ein Highlight des Abends war nicht nur, dass Herr Nagl gemeinsam mit seiner Tochter ein Lied gesungen, sondern auch, dass er mit

sehr persönlichen Erinnerungen aus seinem Leben durch das Programm geführt hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Wilhelm Nagl sowie den Musikern und selbstverständlich allen Besuchern.

„Poesie des Alltags“ –



Die Lesung von Johanna Cart am Freitagabend, den 27. September 2019, avancierte zu einem

Lyrik und Prosa im Kulturhaus Dr.'s Garten

wahren schönen Ereignis im Rahmen des Schwadorfer Kulturherbstes.

„Postkarten und Briefpapier mit der höchsten anzunehmenden Schreibdichte waren die Basis. Daraus entwickelte sich immer häufiger ein Ventil für starke Emotionen. Geblieben ist die Freude am Kreativsein, Stimmungen-Einfangen und

Stil-Perfektionieren. Und der Wunsch, Menschen mit Worten zu berühren.“, erzählte Frau Cart.

Dies gelang ihr auch hervorragend. Das Kulturhaus war gut besucht und die Gäste erfreuten sich über viele persönliche Texte der Vortragenden aber auch über nachdenklichen Geschichten.

Schattentheater „Moving Shadows“ in Schwadorf

Acht Menschen, eine Leinwand, Licht und Musik, mehr brauchte es nicht für eine traumhafte Reise rund um den Globus und durch die Fantasiewelten Hollywoods.

Am Samstag, den 28. September 2019, fand im Zuge des Schwadorfer Kulturherbstes das Schattentheater „Moving Shadows“ statt. Ca. 140 Besucher folgten der Einladung und hatten sichtlich Spaß bei der Veranstaltung. Mit filigranen Bildern, die wie feinste Scherenschnitte erschie-



nen, umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit wurde ein poetischer Bilderregen aus fließenden Körpern kreiert. Die Akteure wirbeln tempera-

mentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, davor verzauberten die Schatten das Publikum.



Eine Reise durch Kroatien

Mit Bisernica, Brac, Bugarija und Bas spielten sie Lieder, die zum Mitschunkeln einluden. Am Mittwoch, den 2.10.2019, fand im Zuge des Schwadorfer Kulturherbstes der Kroatische Abend mit der Band „Topecari“

statt. Die Arrangements weckten Erinnerungen an den Sommerurlaub an der Adria.

Eine gelungene Veranstaltung durch den Seniorenbund, die aufgrund des gewählten Themas viel

Abwechslung und nicht so gängige Melodien nach Schwadorf brachte. Die Marktgemeinde Schwadorf dankt für die Organisation des Kroatischen Abends und freut sich auf eine Fortsetzung.



bekannte Kabarettistin die Lachmuskeln der vielen hundert Besucherinnen und Besucher.

Lydia Prenner-Kasper erblühte in ihrem vierten Soloprogramm mit krötigem Humor zur Seerose der heimischen Kabarettszene und führte ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage.

Krötenwanderung mit Lydia Prenner-Kasper

Ein lustigen Kabarettabend gab es mit Lydia Prenner-Kasper im Rahmen des Schwadorfer

Kulturherbst zu erleben. Mit „Krötenwanderung“ strapazierte die aus vielen Fernsehsendungen

Bgm. Jürgen Maschl begrüßte zu diesem fröhlichen Abend und stellte die Künstlerin ausführlich vor. Über 300 Gäste füllten das Festzelt Am Sportplatz und sorgten mit guter Stimmung für einen unvergesslichen Abend, bei dem das Lachen nicht zu kurz kam.

Mit dem Musikverein durch Amerika



Ein Konzert mit Rhythmus, Schwung und Charme. In diesem Jahr luden die rund 45 Mitglieder zu einer musikalischen Reise unter dem Motto „Colors of American Music“ ein. Am 5. Oktober 2019 fand in Schwadorf, veranstaltet vom Musikverein Schwadorf, ein Konzert mit amerikanischer Musik statt. Der Musikverein Schwadorf bedankt sich bei den zahlreichen Gästen für ihren Besuch.

Einsatzkräfte hautnah miterlebt

Die freiwillige Feuerwehr Schwadorf lud gemeinsam mit den First Respondern und dem NÖZSV zu einem Sicherheits- und Actionday ein. Am 6. Oktober 2019 fand direkt beim Feuerwehrhaus eine Feuerlöscherüberprüfung, Feuerlöschertraining, Einsatzvorführungen, Reanimationstraining sowie eine Fahrzeug- und Geräte Ausstellung statt. Der niederösterreichische Zivilschutzverband informierte die Besucher umfangreich über das Thema „Verhalten im Notfall“. Die vielen Stationen machten den Besuchern sehr viel Spaß. Die freiwillige Feuerwehr Schwa-



v.l.n.r.: Kommandant Wolfgang Niederauer, Bernhard Wolf, Stefan Fuchs, Bürgermeister Jürgen Maschl, Michael Haller, Mathias Strauby, Marcel Krammer, Kommandant Stv. Harald Wolf und Christoph Cech (liegend)

dorf, die First Responder Schwadorf und der NÖ Zivilschutzverband bedanken sich bei den Be-

suchern und wünschen ein herzliches „Gut Wehr!“.

Von Alaska nach Patagonien innerhalb von 100 Tagen



Michael Strasser möchte inspirieren, motivieren und anhand vom Projekt Ice2Ice Einblicke in die unzähligen Prozesse geben, die es braucht, um Projekte dieser Größenordnung stemmen zu können.

Am Mittwoch, den 9. Oktober 2019, hat Michael Strasser beim Kulturherbst Schwadorf, seinen Diavortrag über seine Reise von

Alaska nach Patagonien präsentiert.

Die Besucher waren sehr beeindruckt wie schnell man mit dem Fahrrad durch Schnee und Hitze, in weniger als 100 Tagen, mit einer Strecke von 23.000 Kilometern und 185.000 Höhenmetern durch 14 verschiedene Länder in Nord- und Südamerika fahren kann.



Weil es ihm nicht „wurscht“ ist

Nach seinem Jubiläumsprogramm „70er – leben lassen“, in dem der österreichische Kabarettpreisträger auf „alte Zeiten“ zurückblickte, geht es nun um die Gegenwart und Zukunft. Am Freitag, den 11. Oktober 2019, trat Lukas Resetarits mit seinem neuen Kabarett „Wurscht“ im Zuge des Kulturherbstes im Festzelt am Schwadorfer Sportplatz auf. Das Festzelt platzte wahrlich aus allen Nähten und war mit etwa 500 Gästen gefüllt.

Im Lauf des fast zweistündigen Abends wurden die aktuellen Leistungsträger kritisch und humoristisch auseinandergenommen.

Der Auftritt von Lukas Resetarits regte nicht nur zum Lachen an sondern stellte auch eine Kritik an der heutigen Gesellschaft dar. Der Künstler unterhielt die Besucher in seiner bekannten Form und gestaltete einen unterhaltsamen Abend!

Mitmachkonzert für Kinder mit Heidi Angelika

Spaß und Freude pur sind garantiert, wenn Heidi Angelika mit ihrem jungen Publikum singt und tanzt. Am Samstag, den 12. Oktober 2019, kam die Sängerin im Laufe des Schwadorfer Kulturherbstes zum Festzelt Am Sportplatz. Kinder erlebten bei einem Mitmachkonzert von Heidi Angelika eine Stunde Spaß und Ausgelassenheit mit wertvollem Inhalt. Die Marktgemeinde Schwadorf bedankt sich bei unseren kleinen Gästen für ihren Besuch bei unserem diesjährigen Kulturherbst.



STILETTO ROCKBAND – KULTURHERBST 2019

Die Konzerte von STILETTO ROCKBAND beschränken sich nicht auf großes Hörvergnügen, sondern liefern zum mitreißenden Sound einer hochkarätigen Rockband samt Ausnahme-Sänger auch ein atemberaubendes Gesamterlebnis.

Auf das Mitmachkonzert für Kinder von Heidi Angelika, folgte am Samstag, den 12. Oktober 2019, die Rockband Stiletto mit jeder Menge Life-Action. Die Rockband-Fans fieberten mit und hatten auch viel Spaß. Das Café Salotto bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern.

Die Nr. 1 in Humor, Parodie und guter Laune



Am 16. Oktober 2019 füllten die „Strebersdorfer Buam“ den Saal des Gasthauses Huber.

Der Pensionistenverband Schwadorf organisierte im Zuge des Schwadorfer Kulturherbstes 2019 einen unterhaltsamen Nachmittag mit Gesang, Witz und Parodie. Vorsitzende Irene Lussi durfte neben dem Hausherrn der Marktgemeinde

Schwadorf, Bürgermeister Jürgen

Maschl auch LAbg. Rainer Windholz und LAbg. Gerhard Razborcan begrüßen.

Mit Spaß und guter Laune verging der Nachmittag für alle wie im Flug, und seit diesem Tag haben die „Strebersdorfer Buam“ bestimmt wieder einige Fans mehr.



VAN GURK- Konzert



Mit seinen dialektsprachigen Texten schafft er es immer wieder, die Leute zu bewegen, zum Lachen zu bringen oder Tränen zu rühren. Im Kulturhaus Doktor's Garten brachte am Donnerstag, den 17. Oktober 2019, VAN GURK ein Konzert auf die Bühne. Rund 150 Gäste besuchten das Konzert und sorgten für eine wunderbare Konzertatmosphäre.

Die verbotenen Bücher der Bibel

Am Freitag, den 18.10.2019, fand im Rahmen des Schwadorfer Kulturherbstes im Pfarrzentrum ein Vortrag über das Thema ‚die verbotenen Bücher der Bibel‘ statt. Knapp 70 Besucher konnten begrüßt werden. Mag. Anton Kalkbrenner, ein profunder Bibelkenner, erläuterte in interessanter und pointierter



Art die Entstehung dieser alten Schriften und erklärte an Hand von Beispielen, warum diese apokryphen oder auch parabiblich

genannten Texte nicht in die Bibel aufgenommen wurden und so von einer weiteren Veröffentlichung ausgeschlossen waren.

Seit 30 Jahren „am Markt“

Zwei Jahre hatte die Vorbereitung auf den heurigen Kulturherbst in Anspruch genommen. Nachdem die Verträge mit den Künstlern unter Dach und Fach waren, konnte die Gemeinde eine Vielfalt an kulturellem Angebot liefern und mit einer perfekten Abschlussfeier im Festzelt vor dem Sportplatz eine positive Bilanz ziehen. 600 Gäste zählte SP-Bürgermeister Jürgen Maschl.



Die Feier stand im Zeichen des Jubiläums „30 Jahre Marktgemeinde“. Es war der 4. November 1989, als Schwadorf, nach der Antragstellung vom damaligen Ortschef Richard Gebert, die Bezeichnung „Marktgemeinde“ verliehen bekam. Die damals knapp 1.500 Einwohner große Ortschaft ist mittlerweile

auf 2.189 angewachsen und fährt seit 30 Jahren ein sehenswertes Kulturprogramm. Das Fest und der Auftritt des Musikvereins wurden von Radio Niederösterreich im ganz Österreich übertragen. Zum Abschluss lieferten die Lauser ein tolles Konzert.



Folgende Auszeichnungen



Werner Gerl – Goldene Ehrennadel



Günther Uhlir – Goldene Ehrennadel



Stefan Lengel – Goldene Ehrennadel



Anton Mädl – Goldene Ehrennadel



Alois Keip – Goldene Ehrennadel



DI Richard Auer-Welsbach – Goldene Ehrennadel



GR Dagmar Happel – Dank und Anerkennung



GR Heinz Strauby – Dank und Anerkennung

wurden verliehen



Gertraud Auer – Goldenes Ehrenzeichen



Johann Meyer – Goldenes Ehrenzeichen



Wolfgang Herret – Goldenes Ehrenzeichen

**Ehrennadel in Gold für
Gewerbetreibende in Schwadorf**
Stefan Lengel, Günther Uhlir, Alois Keip,
DI Richard Auer-Welsbach, Johann Kriegler,
Anton Mädl, Werner Gerl

Ehrenzeichen in Silber
Komm. Wolfgang Niederauer

Ehrenzeichen in Gold
Johann Meyer, Wolfgang Herret, Traude Auer

Urkunde Dank und Anerkennung
GR Heinz Strauby, GR Dagmar Happel



Komm. Wolfgang Niederauer – Silbernes Ehrenzeichen

Mit freundlicher Unterstützung von:





Ökologieprojekt Schwadorf

Aufgrund der tollen Arbeit unseres Bürgermeisters Jürgen Maschl, kann sich die Marktgemeinde Schwadorf an einem neuen Ökologieprojekt erfreuen. Gemeinsam mit Enzersdorf an der Fischa startete unser Bürgermeister ein Förderansuchen für ein Umweltprojekt, welches zur Gestaltung und Aufwertung erlebbarer Naturflächen dienen soll. Die benachbarten Marktgemeinden Enzersdorf / der Fischa und Schwadorf nehmen durch ihre Lage im direkten Anschluss an den Flughafen Wien-Schwechat eine Sonderstellung unter den Gemeinden der Airport Region ein.

Das Projekt „Gestaltung und Aufwertung erlebbarer Naturflächen im Grenzland Siedlungsgebiet / Flughafen“ orientiert sich an dieser räumlichen Besonderheit und definiert gestaltende und aufwertende Maßnahmen, die im Rahmen der Idee eines übergeordneten Ökologiekonzeptes der Airport Region, zur Etablierung bzw. Wiederherstellung erlebbarer Naturflächen auf lokaler Ebene umgesetzt werden. Naturräumliche Potentiale werden erfasst, gesichert und gefördert sowie durch entsprechende Durchwegungen erlebbar gemacht. Durch örtliche Infopoints sowie projektbegleitende Informationsveranstaltungen soll ein Bewusstsein innerhalb der ansässigen Bevölkerung für die Qualität und Wertigkeit bestehender Naturräume gefördert werden. Wesentliche Projektinhalte sind die

Förderung der Biodiversität und Maßnahmen im Bereich des Landschafts- und Artenschutzes. Diesem Projekt stehen knapp 500.000 € vom Umweltfond zur Verfügung.

Folgende Projekte stehen für die Marktgemeinde Schwadorf an:

- Neugestaltung Grünraum Kellerrücken
- Obst- und Nussbaumallee
- Weinlehrpfad
- Auweg und Fischabrücke
- Urban Gardening (öffentlicher Gemüse- und Obstgarten)
- Inwertsetzung von Naturraumpotentialen der Fischawiesen
- Aufwertung von Kleingewässern
- Schauwiesen



Schwadorfer Wappentier sichert ihre Schlüssel

Die Marktgemeinde Schwadorf überrascht mit einem sehr ausgefallenen Geschenk! Anlässlich der Feierlichkeiten zum 30. Jubiläum der Markterhebung im Jahre 1989 wurde auf Anregung unseres Bgm. Jürgen Maschl das Wappentier für eine ganz besondere Idee herangezogen. Der aus dem Gemeindewappen allseits bekannte Schwadorfer Wolf, das Symbol des Bistums Passau, zu dem einst Schwadorf in seiner Entstehungsgeschichte zählte, wurde als Schlüsselanhänger produziert. Mit einem Stahlseil ausgestattet soll unser Wappentier gegen den Verlust der Schlüssel unserer Bewohner sorgen und zugleich auf die Historie unserer Gemeinde erinnern.

Das von der Marktgemeinde Schwadorf angefertigte Give-Away wurde erstmals beim „Fest für Schwadorf“ verteilt und kann seither jederzeit während der Amtsstunden am Gemeindeamt bezogen werden. Viele hunderte Stück unseres Schwadorfer Wolfes warten auf ihre neuen Eigentümer.

Bgm. Jürgen Maschl wünscht mit dem neuen Schlüsselanhänger viel Spaß und Freude!

Stellungskundmachung 2020

Das Militärkommando Niederösterreich hat informiert, dass die Stellung im nächsten Jahr für Schwadorfer, mit Geburtsjahrgang 2002, am 02. April durchgeführt wird.

Die Stellungskundmachung ist auf der Amtstafel einzusehen. Die Stellungspflichtigen werden persönlich mittels Brief vom Militärkommando Niederösterreich eingeladen.

Die Marktgemeinde Schwadorf organisiert auch im nächsten Jahr den Transport von Schwadorf nach St. Pölten

und retour und lädt die Stellungspflichtigen nach ihrer Rückkunft nach Schwadorf traditionell zum Mittagessen ein.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben richtet sich die Marktgemeinde Schwadorf auf diesem Weg an junge Männer, die im Jahr 2002 geboren sind, ihren Hauptwohnsitz in Schwadorf haben und österreichische Staatsbürger sind. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung für den Transfer und das Mittagessen am Gemeindeamt entgegen.



Abfuhrkalender

Schwadorf

2020



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Termine für den Häckseldienst sind im Kalender eingetragen. Nutzen Sie dieses kostenlose Service des AWS. Die Anmeldung kann direkt über unsere Homepage oder telefonisch beim Abfallverband oder bei Ihrer Gemeinde erfolgen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das Jahr 2020!

Obmann Bgm. Roman Stachelberger & GF Jürgen Maschl

Bereitstellung der Abfallbehälter

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder aufs eigene Grundstück zurückstellen.

Überfüllte Mülltonnen

Der Deckel der Mülltonne darf maximal 5–10 cm geöffnet sein. Ist mehr Müll „aufgehäuft“, ist die Müllabfuhr berechtigt, diesen Müll aus dem Behälter zu nehmen und liegen zu lassen.

Restmüll- und Grünschnittsäcke

Diese sind am Gemeinde- bzw. Stadamt und beim Abfallverband Schwechat erhältlich. Den Restmüllsack am Tag der Abfuhr bitte gemeinsam mit der Restmülltonne bereitstellen. Den Grünschnittsack am Tag der Bioabfuhr bitte bei einer Biotonne (muss nicht die eigene sein) dazu stellen – achten Sie darauf, dass keine Abfälle daneben fallen.

Müllabfuhrtermine per Handy

Per SMS können Sie sich an den jeweils bevorstehenden Abfuhrtermin erinnern lassen. Tragen Sie sich auf unserer Homepage www.abfallverband.at/schwechat ein und Sie erhalten einen Tag vorher kostenlos ein SMS auf Ihr Handy.

Mülltonnenreinigung

Der Abfallverband Schwechat bietet das Service der Mülltonnenreinigung an. Nach der Reinigung steht Ihnen ein einwandfrei gewaschener und auch desinfizierter Müllbehälter wieder zur Verfügung. Je nachdem, wie oft Sie uns mit der Reinigung beauftragen, tauschen wir den verschmutzten Behälter bei der Entleerung gegen einen sauberen aus.

Kosten (120l und 240l Tonne), zzgl. 20% Mwst.

Einmalig: € 10,00

1x jährlich: € 10,00 (auch für die Folgejahre)

3x jährlich: € 27,00 (auch für die Folgejahre)

5x jährlich: € 42,00 (auch für die Folgejahre)

Termine

Einmalig: Frei wählbar (es muss ein Entleertag sein)
 1x jährlich: Mai oder September (wählbar)
 3x jährlich: Mai, Juli, September
 5x jährlich: März, Mai, Juli, September, November

Bei Fragen bitte an Fr. Kisser 02230/2418-23 wenden.
 Bestellung: www.abfallverband.at/schwechat
 oder persönlich am Gemeindeamt

Termine 2020

	März	Mai	Juli	Sept.	Nov.
BIO	16.03.	11.05.	06.07.	28.09.	23.11.
AP	16.03.	11.05.	06.07.	28.09.	23.11.
RM	16.03.	11.05.	06.07.	28.09.	23.11.



volkshilfe.
SHOP



Im Re-Use Shop

werden gute gebrauchte
Waren verkauft!

Industriestraße 2 | 2432 Schwadorf | Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 10–18 Uhr | Samstag 8–14 Uhr



Abfuhrkalender

Schwadorf



2020

Abfallsammel-
zentrum

Am Sportplatz 28

November-März:

Samstag 8-11 Uhr

April-Oktober:

Dienstag 16-18 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr

Samstag 8-11 Uhr

**Das ASZ ist an
gesetzlichen
Feiertagen
geschlossen!**



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 So		1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	Pfingstmontag
2 Do		2 So		2 Mo	BIO RMG	2 Do		2 Sa		2 Di	BIO RMG
3 Fr		3 Mo	BIO RMG	3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi	
4 Sa		4 Di		4 Mi		4 Sa		4 Mo	BIO RMG	4 Do	
5 So		5 Mi		5 Do		5 So		5 Di		5 Fr	
6 Mo	HL 3 Könige	6 Do		6 Fr		6 Mo	BIO RMG	6 Mi		6 Sa	
7 Di	BIO RMG GS CH	7 Fr		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi		8 Sa		8 So		8 Mi	HÄDI	8 Fr		8 Mo	BIO RMG RM AP GT
9 Do		9 So		9 Mo	RMG	9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Fr		10 Mo	RMG GS	10 Di		10 Fr		10 So		10 Mi	
11 Sa		11 Di		11 Mi		11 Sa		11 Mo	BIO RMG RM APG GT	11 Do	Fronleichnam
12 So		12 Mi		12 Do		12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr	
13 Mo	RMG CH	13 Do		13 Fr		13 Mo	Ostermontag	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Fr		14 Sa		14 Di	BIO RMG RM AP GT	14 Do		14 So	
15 Mi		15 Sa		15 So		15 Mi		15 Fr		15 Mo	BIO RMG
16 Do		16 So		16 Mo	BIO RMG RM APG GT GS	16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Fr		17 Mo	BIO RMG RM AP GT	17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Di		18 Mi		18 Sa		18 Mo	BIO RMG	18 Do	
19 So		19 Mi		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Mo	BIO RMG RM APG GT	20 Do		20 Fr		20 Mo	BIO RMG GS	20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Fr		21 Sa		21 Di		21 Do	Christi Himmelfahrt	21 So	
22 Mi		22 Sa		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	BIO RMG
23 Do		23 So		23 Mo	RMG	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Fr		24 Mo	RMG	24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi	
25 Sa		25 Di		25 Mi		25 Sa		25 Mo	BIO RMG GS	25 Do	
26 So		26 Mi		26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	
27 Mo	RMG	27 Do		27 Fr		27 Mo	BIO RMG	27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Fr		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Sa		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo	BIO RMG GS
30 Do				30 Mo	BIO RMG	30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Fr				31 Di				31 So	Pfingstsonntag		

Abfallsammelzentrum

Keine Übernahme von Restmüll!

Kostenlose Übernahme in Haushaltsmengen von:

- Alteisen; Altholz; Altpapier; Altspeiseöl (NÖL); Baum-, Strauch-, Grünschnitt; CDs, DVDs; Elektroaltgeräten; Folien; Getränkekartons; Kaffee kapseln aus Aluminium; Kanistern, Kübeln; Karton; Metallverpackungen; PET-Getränkeflaschen; Problemstoffen (außer Rauchenwurst, Pellendorf); Röntgenbilder; Sperrmüll; Styropor; ...

Mitnehmen und herzeigen!



ASZ-Tarife

Altöl (Motoröl)

bis 5 Liter kostenlos

pro weiterem Liter € 0,40

Asbestabfälle (Eternit)

max. 10m² (kostenlos)

Bauschutt

max. 1 m³, ½ m³ kostenlos

weiterer ½ m³ € 6,00

Reifen

PKW

16 Stk./Haushalt u. Jahr

kostenlos

ab dem 17. Stk. € 2,75 /Stk.

Motorrad

4 Stk./Haushalt u. Jahr

kostenlos

ab dem 5. Stk. € 1,50 /Jahr

LLKW, LKW, Traktor

kostenpflichtig

Wurzelstock

30-50 cm Ø, € 22,00

50-80 cm Ø, € 55,00

Alle Preise incl. 10% MwSt.

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 So	1 So	1 So	1 So	1 So	1 Di	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Mo	2 Mo	2 Mo	2 Mo	2 Mi	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Di	3 Di	3 Di	3 Di	3 Di	3 Do	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Fr	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Do	5 Do	5 Do	5 Do	5 Do	5 Sa	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Fr	6 Fr	6 Fr	6 Fr	6 So	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Sa	7 Sa	7 Sa	7 Sa	7 Sa	7 Mo	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 Mo	8 Mo	8 Mo	8 Mo	8 Mo	8 Mo	8 Di	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mi	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Di	10 Di	10 Di	10 Di	10 Di	10 Do	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mo	11 Mo	11 Mo	11 Mo	11 Mo	11 Mo	11 Fr	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Do	12 Do	12 Do	12 Do	12 Do	12 Sa	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 So	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Mo	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 Mo	15 Mo	15 Mo	15 Mo	15 Mo	15 Mo	15 Di	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mi	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Di	17 Di	17 Di	17 Di	17 Di	17 Do	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mo	18 Mo	18 Mo	18 Mo	18 Mo	18 Mo	18 Fr	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Do	19 Do	19 Do	19 Do	19 Do	19 Sa	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 So	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Mo	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 Mo	22 Mo	22 Mo	22 Mo	22 Mo	22 Mo	22 Di	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mi	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Di	24 Di	24 Di	24 Di	24 Di	24 Do	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Do	25 Do	25 Do	25 Do	25 Do	25 Fr	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Do	26 Do	26 Do	26 Do	26 Do	26 Sa	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 So	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Mi	28 Mi	28 Mi	28 Mi	28 Mi	28 Mi	28 Mo	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 Mo	29 Mo	29 Mo	29 Mo	29 Mo	29 Mo	29 Di	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mi	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 Do	31 Do

RM Restmülltonne

(120l, 240l)

AP Altpapiertonne (240l, 1.100l)

GS Gelber Sack

RMG Restmüllgroßraumtonne

(360l, 660l, 770l, 1.100l)

APG Altpapiergroßraumtonne (1.100l)

GT Gelbe Tonne (240l, 1.100l)

CH Christbaumsammlung

(7.1. bzw. 13.1.)

BIO Biotonne (120l, 240l)

HÄDI mobiler Häckseldienst (8.4. bzw. 7.10.)



Die AWS-Info-App

Erhältlich über die App-Stores der Handy- bzw. Tablet-Betreiber. Es kann sowohl über iOS als auch über Android empfangen werden.



Daniela Langhammer
Assistentin der
Geschäftsführung



Irene Lussi
Abgabenverwaltung



Elke Herndler
Datenschutz



Brigitte Seckely
Reinigung



DI Monika Kirchmeyer
Abfallberatung,
Öffentlichkeitsarbeit



Margit Salawa
Reinigung



Cornelia Vallant-Schlager
Abfallberatung,
Öffentlichkeitsarbeit



Alois Nemeth
Wirtschaftshofleiter



Alfred Halmetschlager
Kassenverwalter,
Buchhaltung



Helmut Neugebauer
Wirtschaftshofleiter-Stv.



Kristian Lubina
Buchhaltung



Monika Gaus
Büroleitung,
Disposition



Christa Podlaha
Abgabenverwaltung



Karl Holzweber
Werkstattleitung



Daniela Kisser
Abgabenverwaltung



Franz Röhrlinger
Fuhrparkleitung

Trennhilfen (am Gemeindeamt erhältlich)

Restmüllsack 60 l	€ 3,30
Grünschnittsack 110 l	€ 2,40
Biotonneneinstecksack 120 l, 10 Stk.	€ 7,20
Biotonneneinstecksack 240 l, 10 Stk.	€ 12,00
Kompostierbares Sackerl für Kompostkübel, 8 l, 26 Stk.	€ 4,20
Kompostkübel 8 l	€ 3,60
NÖL, Sammelkübel für Altpapierfett	kostenlos
Gelbe Säcke	kostenlos

Informationen

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
2432 Schwadorf, Industriestraße 2, Tel.: 02230/2418, Fax: DW-8
E-Mail: info@avschwechat.at
Trenn-ABC: www.trennabc.at

www.abfallverband.at/schwechat



Erwin Stefan
Wirtschaftshof



Dominik Durkowitzsch
Wirtschaftshof



Janick Reigner
Wirtschaftshof



Philip Hanzl
Wirtschaftshof



Michele Lakic
Wirtschaftshof



Bernhard Besser
Wirtschaftshof



Reinhard Thurner
ASZ/WSZ-Kontrolle



Robert Pischä
ASZ/WSZ-Kontrolle



Gerhard Novy
Wirtschaftshof



Norbert Jetschko
Wirtschaftshof

Ehre und Gedenken am 1. November 2019

Bei strahlendem Herbstwetter hat zu Allerheiligen die traditionelle Kranzniederlegung zum Gedenken der gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege beim Kriegerdenkmal am Hauptplatz stattgefunden.

Bereits um 9:15 Uhr morgens vor der hl. Messe besuchten Mitglieder des Schwadorfer Gemeinderates den Ortsfriedhof mit den Gräbern der verstorbenen Bürgermeister, Vizebürgermeister und verdienstvollen GemeindebürgerInnen am Ortsfriedhof.

Nach dem Festgottesdienst nahmen Abordnungen aller Schwadorfer Vereine und Organisationen sowie zahlreiche SchwadorferInnen an der feierlichen Kranzniederlegung teil. Nach der Begrüßung und Meldung der Feuerwehr an Bürgermeister Maschl folgten musikalische Beiträge des Musikvereines und des Kirchenchores. Nach der Segnung durch Dechant Dr. Richard Kager und seinen Gedenkworten, hielt Bgm. Jürgen Maschl seine Ansprache. Darin ging er vor allem auf die gesellschaftliche Ent-



wicklung ein. Er appellierte dabei auch bei allem Handeln auf den Klima- und Umweltschutz nicht aus dem Sinne zu verlieren.

Die Anwesenden waren auch heuer vom festlichen Charakter der Kranznie-

derlegung überzeugt und wurden vor allem durch die Musikbeiträge und den beiden Reden zum Nachdenken ange-regt. Ein schönes Zeichen war heuer die enorme Anzahl von niedergelegten Kränzen.

Schwadorfer Wandertag – 2019

Zum alljährlichen Wandertag, der von der Marktgemeinde Schwadorf sowie von den Pilger- und Wanderfreunden aus Rauchenwarth veranstaltet wurde, kamen am Nationalfeiertag wieder zahlreiche Besucher nach Schwadorf. Bei per-

fektem Wanderwetter machten sich viele wanderbegeisterte Schwadorferinnen und Schwadorfer auf, den etwa 10 Kilometer langen Wanderweg durch den Schwadorfer Wald zu bewältigen. Insgesamt zählten wir 320 Teilnehmer.



Für Stärkung sorgte die Rauchenwarther Feuerwehr Jugend mit einer Labstation. Heuer wurde der jüngste Teilnehmer prä-miiert und mit einem Siegerpokal ausgestattet.

Mit der anschließenden Verlosung fand der heurige Wandertag einen stimmungsvollen Ausklang beim Heurigen Trischitz. Die Marktgemeinde Schwadorf dankt allen für die zahlreiche Teilnahme.

Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer – aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 022 34/73 32 4 • Fax 022 34/74 6 92 • Mobil: 0664/923 54 11

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

Gemeinderat zieht Bilanz

Mit der am 26. Jänner 2020 stattfindenden allgemeinen Gemeinderatswahl endet die Funktionsperiode des aktuellen Gemeinderates. An diesem Tag gilt es, das Ortsparlament für die nächsten 5 Jahre zu wählen. Aus diesem Anlass möchten wir einen Rückblick auf die Arbeit des amtierenden Gemeinderates werfen. Oft finden die Sitzungen des Gemeinderates abseits des Interesses der Bevölkerung statt. Daher möchten wir

vor allem auf die abgehaltenen Sitzungen aller Gemeindegremien blicken und Ihnen eine Bilanz geben. Viele wichtige Entscheidungen und Diskussionen wurden gefällt. Diese wurden allesamt in den dafür eingerichteten Gemeinderatsausschüssen entwickelt, besprochen und vorberaten an den Gemeinderat eine Empfehlung abgegeben worden. Die Sitzungen des Gemeinderates finden generell öffentlich statt, wobei jene der

Gemeinderatsausschüsse und des Gemeindevorstandes aufgrund gesetzlicher Vorgaben nichtöffentlich sind.

Folgende Statistiken geben Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Sitzungen, die Sitzungsbeteiligungen der dem Gemeinderat angehörenden Mitglieder und den Verlauf der Vermögensentwicklung in den letzten fünf Jahren.

Sie sehen, eine gehörige Anzahl von Sitzungen waren nötig, um für alle Projekte, die umgesetzt wurden und über die wir laufend berichteten, die erforderlichen Zustimmungen und Beschlüsse eingeholt werden konnten.

Die SPÖ hat in folgenden Ausschüssen ihren Vorsitz:

- Ausschuss für Bauen, Wohnen, Liegenschaften und Infrastruktur
- Ausschuss für Bildung, Umwelt, Jugend, Familien und Frauen
- Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine, Ortsentwicklung, Raumordnung und Ortsbildpflege
- Ausschuss für Soziales, Senioren, Gesundheit und Integration

Die ÖVP hat in folgenden Ausschüssen ihren Vorsitz:

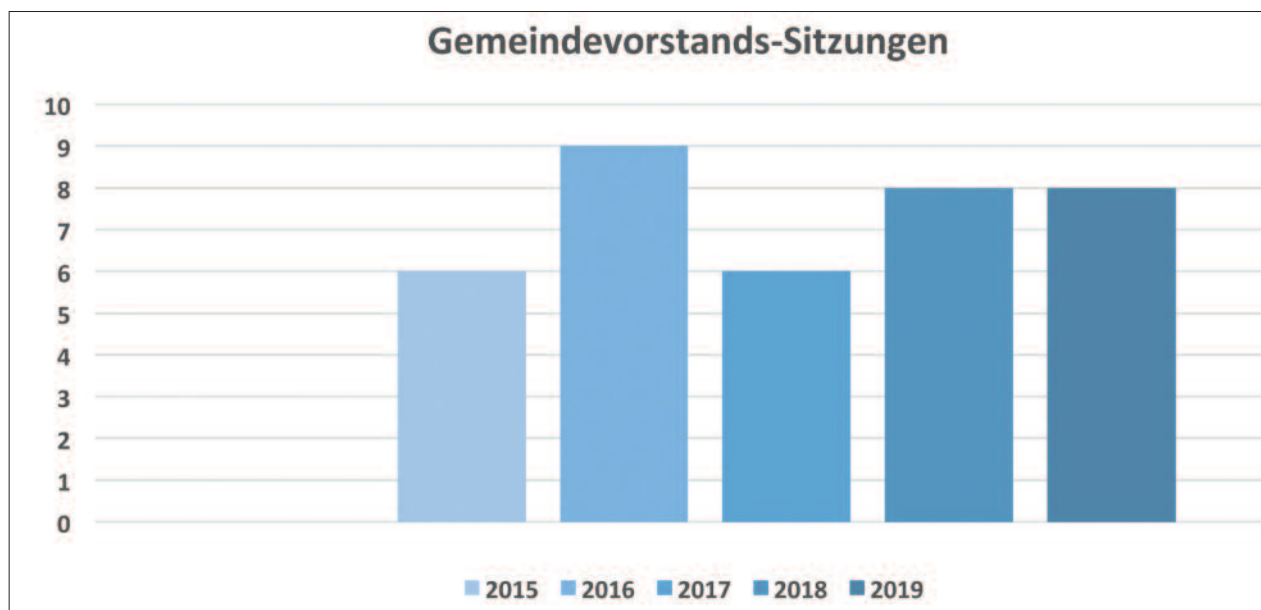
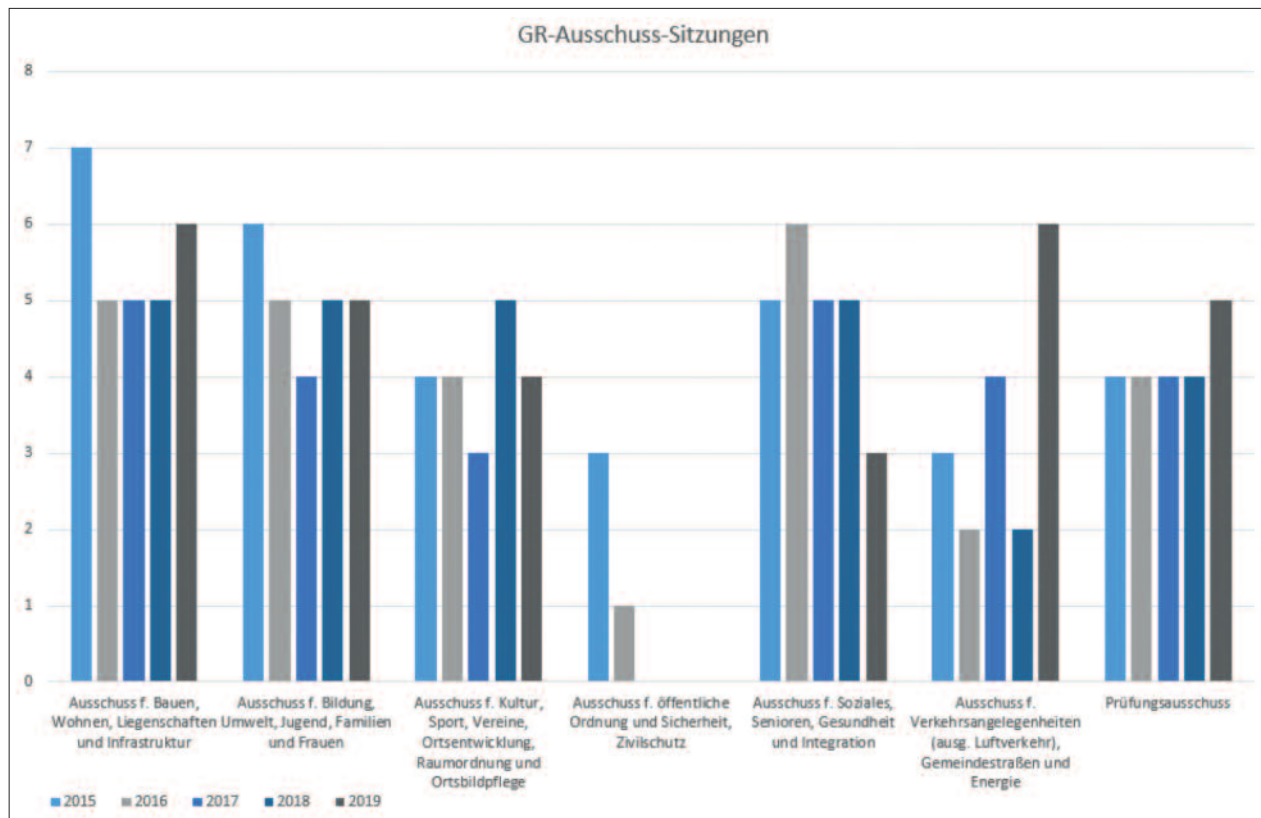
- Ausschuss für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Zivilschutz
- Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten (ausg. Luftverkehr), Gemeindestraßen und Energie
- Prüfungsausschuss

Gemeinderats-Sitzungen seit dem 27.2.2015	SPÖ (12 Mandate)	ÖVP (7 Mandate)
2019		
28.10.2019	83%	71%
01.10.2019	83%	43%
09.09.2019	92%	57%
18.07.2019	83%	86%
26.06.2019	83%	43%
20.05.2019	100%	86%
25.03.2019	100%	71%
2018		
10.12.2018	100%	57%
03.09.2018	83%	71%
25.06.2018	92%	71%
14.03.2018	75%	86%
2017		
04.12.2017	83%	86%
12.09.2017	92%	86%
14.06.2017	100%	71%
23.03.2017	100%	43%
2016		
12.12.2016	92%	86%
15.09.2016	75%	71%
15.07.2016	75%	71%
27.06.2016	83%	86%
29.03.2016	83%	86%
2015		
09.12.2015	100%	86%
04.11.2015	67%	86%
02.09.2015	100%	100%
25.06.2015	100%	86%
25.03.2015	100%	86%

Anwesenheit in Prozente

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Schwadorf.
Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl.
Redaktion: Bgm. Jürgen Maschl.
Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5.
Fotos: Gemeinde, Archiv, B. Bruckmoser, Rudolf Schmied
Layout: grüger mediendesign, A-3390 Melk
Druck: Bürger-Druck & Medien, A-2320 Schwechat
Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.
Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.



Entwicklung Schulden und Vermögen

<i>Darlehen</i>					
	2015	2016	2017	2018	2019
Anfangsstand	1.856.961,59	1.729.295,83	2.056.700,92	1.898.755,47	1.527.034,91
Zugang	192.200,00	562.150,39	243.500,00	4.717,59	355.400,00
Tilgung	-319.865,76	-234.745,30	-401.445,45	-376.438,15	-190.700,00
Endstand	1.729.295,83	2.056.700,92	1.898.755,47	1.527.034,91	1.691.734,91
<i>Leasing</i>					
Anfangsstand	208.616,48	187.339,23	145.889,27	116.209,91	342.599,29
Zugang	0,00	0,00	0,00	282.394,26	0,00
Tilgung	-21.277,25	-41.449,96	-29.679,36	-56.004,88	-66.100,00
Endstand	187.339,23	145.889,27	116.209,91	342.599,29	276.499,29
<i>Rücklagen</i>					
Rücklagen	0,00	365.700,00	968.400,46	1.141.469,92	1.040.566,56

Geschafft: Ortsumfahrung kommt

Die Freude ist riesengroß! Nachdem alle 5 von der derzeitigen Verkehrsbelastung betroffenen Gemeinden der Vienna Airport Region auf Verlangen des Landes Niederösterreich eine Absichtserklärung zur Beteiligung an den Grundstücksablösen in der Höhe von 50 Prozent beschlossen haben, hat die NÖ Landesregierung am 3. Dezember 2019 die Planerleistungen für die längst notwendige Ortsumfahrung Schwadorf in Auftrag gegeben.

Unsere jahrelangen Bemühungen und die Hartnäckigkeit unserer Forderungen tragen somit entscheidende Früchte. Dieser Schritt zeigt das klare Bekenntnis zur Errichtung der Ortsumfahrung B 10. Die Planerleistungen dienen der Aufbereitung des dafür zwingend vorgesehenen UVP-Verfahrens, welches die Grundlage für die

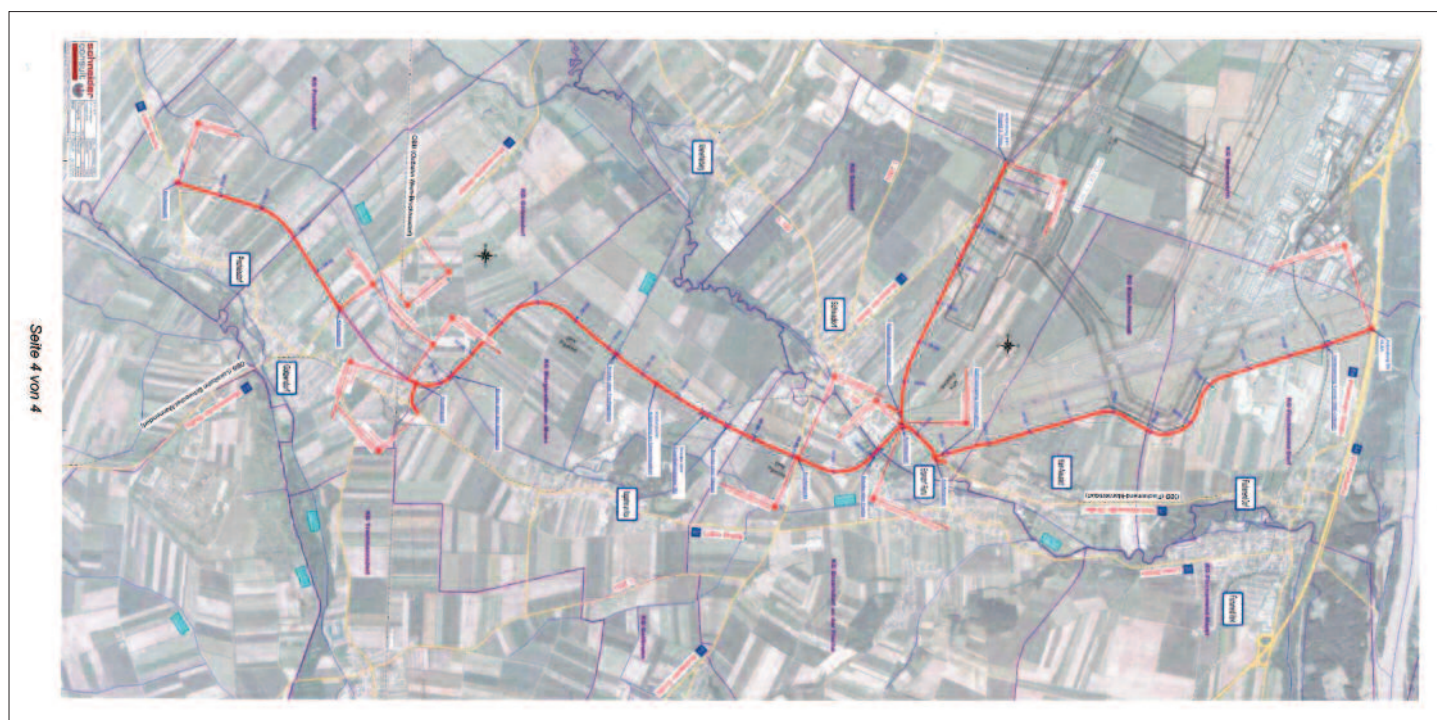
Genehmigung des für den NÖ Straßendienst größten Vorhabens darstellt.

Die zukünftige B 260 wird insgesamt 19,2 km lang sein und etwa 150 Millionen Euro kosten. Schwadorf wird sich, wie bereits gesagt, an den vom Land NÖ durchzuführenden Grundstücksablösen zur Hälfte beteiligen. Der genaue Betrag ist noch nicht bekannt.

„Der Beschluss der Landesregierung ist ein Freudentag für Schwadorf. Endlich gibt es Klarheit über die Umsetzung der Ortsumfahrung. Ich danke allen Personen, die sich jahrelang an der Seite der Gemeindeführung für dieses Projekt engagiert haben. Obwohl noch einige Zeit bis zur Fertigstellung vergehen wird, ist dies bereits jetzt ein großer Erfolg für un-



sere Arbeit und unseren Einsatz im Sinne unserer Bevölkerung,” so unser Bürgermeister Jürgen Maschl, den für seinen persönlichen Einsatz größtes Lob dafür auszusprechen ist.



Christbaumsammlung

Die Marktgemeinde Schwadorf bietet im Jänner 2020 wieder Entsorgungsmöglichkeiten für Ihren Christbaum an. Die Bäume werden gesammelt, vom Recyclingwerk Lengel kostenlos übernommen, gehäckselt und kompostiert.

Die Mitarbeiter des Gemeinde-Wirtschaftshofes werden die Christbäume an diesen Tagen abholen:

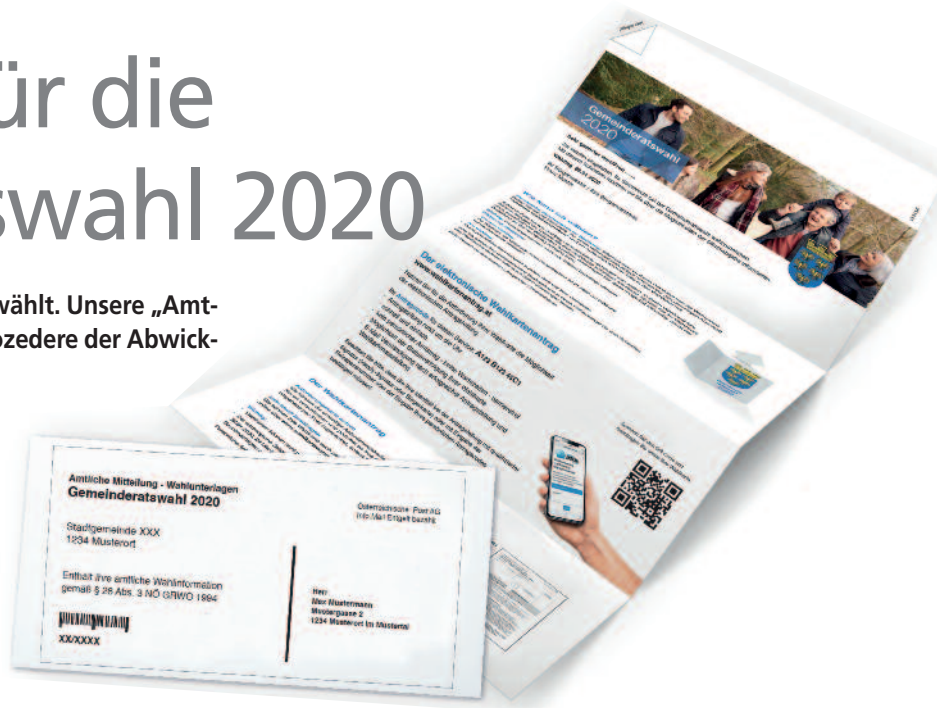
- **Dienstag, den 07. Jänner 2020**
- **Montag, den 13. Jänner 2020, jeweils ab 08:00 Uhr**

Bitte die Christbäume vollständig abgeräumt (ohne Lametta) zur Sammlung vor Ihrem Haus, auf öffentlichem Raum, bereitstellen. Falls Sie den Abhol- bzw. Sammeltermin nicht nutzen können, ist es auch möglich, die Christbäume am Abfallsammelzentrum (Am Sportplatz 28) während der Öffnungszeiten abzugeben.

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

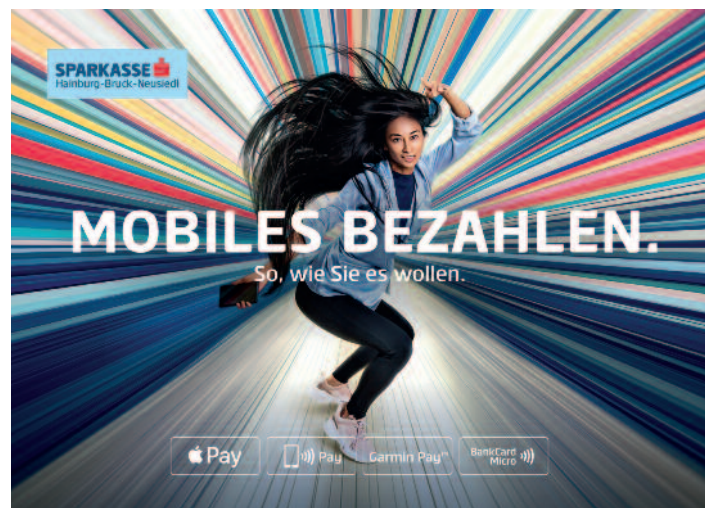
Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Tipp:

Unter der Abbildung anbringen: VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.

Keine Chance den Rasern – Rückbau Obere Umfahungsstraße fertiggestellt

Im Jahr 2019 hat sich im Bereich Obere Umfahungsstraße/Schulgasse einiges getan. Die Marktgemeinde Schwadorf war bemüht, den Schulweg für die Mittelschüler sicherer zu machen. Nun wurde am 26. November 2019 die Obere Umfahungsstraße mit Bürgermeister Jürgen Maschl, Vizebürgermeister Gustav Weber und dem Planer, DI Franz Paikl, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Durch den Abbruch des alten Bauhofs bei der Kreuzung Schulgasse und Obere Umfahungsstraße konnte zeitweilig ein großer Parkplatz geschaffen werden, der bereits von vielen Bürgern dankend angenommen wird. Des Weiteren wurden entlang der gesamten Oberen Umfahungsstraße für Anrainer und Besucher zusätzliche Abstellplätze durch neu gestaltete Bodenmarkierungen errichtet. Zahlreiche Grüninseln im Schulbereich und der Umbau der beiden Kreuzungspunkte, einerseits im Bereich Himberger Straße und andererseits im Bereich Ebergassingener Straße, dienen nicht nur zur optischen Verschönerung, sondern – wie sich bereits zeigt – bringen eine verkehrsberuhigende Wirkung mit sich.

Speziell im Bereich vor der Europäischen Mittelschule sollte den Rasern Einhalt geboten werden, was mit der neuen Vorrangregelung durch die veränderte Straßenführung erzielt wurde. So bildet jetzt



die Schulgasse mit dem süd-westlichen Teil der Oberen Umfahungsstraße eine Vorrangstraße. Das bedeutet, das ungehinderte Durchfahren der Oberen Umfahungsstraße ist durch die Vorrangregelung im Bereich Schulgasse nicht mehr möglich. Der Schutzweg in diesem Bereich wurde zusätzlich mit einer Schutzwegbeleuchtung ausgestattet und kommt somit besser zur Geltung.

„Das Projekt Rückbau Obere Umfahungsstraße war von Anfang an zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gedacht. Dies ist uns auch dank der umfassenden

Vorbereitung eindrucksvoll gelungen. Vor allem die neu errichteten Kiss-and-Go Zonen vor der Schule werden sehr gut angenommen und sorgen für einen sicheren Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler“, ist Bgm. Jürgen Maschl von den Maßnahmen überzeugt.

Im Vorfeld wurden auch die Einbautenträger über die Baumaßnahmen in Kenntnis gesetzt. Sie nutzten alle die gebotene Gelegenheit zur Sanierung aller Versorgungsleitungen zu sanieren. So hat z.B. die EVN Wasser diverse Leitungen erneuert bzw. getauscht und auch das öffentliche Kanalnetz wurde im Zuge einer Kamerabefahrung auf eventuelle Schäden überprüft. Danach konnten die eigentlichen Straßenbauarbeiten beginnen.

Natürlich wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten auch die herkömmliche Straßenbeleuchtung auf die weitaus sparsamere, effizientere aber auch umweltfreundlichere Variante mittels LED Leuchtmittel umgerüstet. Deshalb bekamen alle Lichtmasten neue langlebigere Lampenköpfe, welche die Obere Umfahungsstraße, im wahrsten Sinn des Wortes, in neuem Licht erstrahlen lassen und die Sicherheit in den Bereichen der Fußgängerübergänge massiv erhöht.



Suchtprävention



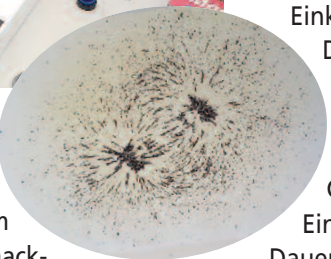
Unsere Jugendlichen sind tagtäglich mit sowohl legalen als auch illegalen Süchten konfrontiert. Viele von ihnen sind bereits süchtig – handysüchtig und spielsüchtig. Im Alter von 14 Jahren werden überhaupt illegale Substanzen wie Alkohol, Nikotin, aber leider auch Drogen immer attraktiver. Aus diesem Grund freuten wir uns sehr darüber, vier Mitarbeiterinnen der NÖ Fachstelle für Suchtpräven-

tion bei uns in der 4c begrüßen zu dürfen. Zuerst ging es ans Kennenlernen und den Vertrauensaufbau. Spielerisch wurden für die Kinder wichtige Themen aufgearbeitet und danach präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch das Spiel „Wer bin ich mit Drogen“ über die Gefahren von illegalen Substanzen aufgeklärt, da mit sie erst gar nicht damit in Berührung kommen.

Nawi Projekt



Im Zuge des Nawi Projektes „Weg vom Plastik“ versuchen wir mit einem einfachen und schmackhaften Experiment festzustellen, ob es möglich und leistbar ist, beim Einkaufen und Kochen auf Plastik zu verzichten.



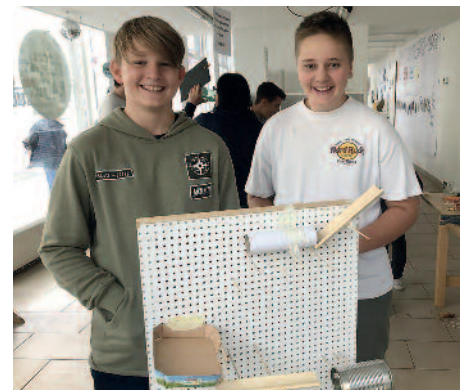
Gruppe 1: Ohne Plastik
Einkauf: 2.10.2019, Billa Schwadorf
Dauer: 32 Minuten
Preis: 37,68€
Preis/SchülerIn: 2,92€
Plastik – Gesamtgewicht: 3,17g
Gruppe 2: Plastik ist egal!
Einkauf: 23.10.2019, Billa Schwadorf
Dauer: 25 Minuten
Preis: 27,29€
Preis/SchülerIn: 1,95€
Plastik – Gesamtgewicht 77,44g



Tinkering

Skeptische Blicke, rauchende Köpfe, grübelnde Stille, Jubelschreie, vor Erfolg strahlende Gesichter ... so könnte man den Donnerstagvormittag vor einigen Wochen beschreiben. An diesem Tag fand im Rahmen des Projekts TINKERING UND SCIENCE CAPITAL für das WPF „Naturwissenschaftliches Arbeiten“ bzw. „Handwerkliche Werkstätten“ der 4.Klassen eine Exkursion in den WISSENSRAUM, Reinprechtsdorfer Straße 1C, 1050 Wien statt.

Tinkering bedeutet so viel wie „Tüfteln“ oder „Technisches Basteln“.



Die Kinder hatten die Möglichkeit auf spielerischem, experimentellem Weg ein Projekt, eine Idee, einen technischen Sachverhalt zu untersuchen und so auf neue Erkenntnisse zu kommen. Im Vordergrund stand ein innovativer Prozess aus Planung, Umsetzung und Verbesserung. Die Kinder stellten selbst aus vielfältigen Alltags- und Werkmaterialien, Maschinen und Werkzeugen den Prototypen einer Kugelbahn her. Diese Produkte wurden mit phantasievollen Namen versehen, in eine Geschichte eingebettet und in der Gruppe vorgestellt.

Beatrix Puchinger



Venedig

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen machten sich auf eine Reise in eine andere Kultur, in eine interessante Stadt ... Markusplatz, Dogenpalast, Seufzerbrücke, Campanile, Fischmarkt, Rialto-Brücke, enge Gassen, Feilschen am Markt, Gondel fahren, jede Menge Souvenirs, bunte Häuser in Burano, italienischer Charme und vieles mehr werden uns immer in Erinnerung bleiben. Dazu kamen noch ausgezeichnetes italienisches Essen, Residieren in Bungalows, Stranddisco, Muscheln suchen und jede Menge Spaß ...



... ein gelungener erster Theaterbesuch

Bereits am frühen Nachmittag trafen sich theaterbegeisterte Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge der EMS Schwadorf in Schwechat, um gemeinsam ins Renaissance-Theater zu fahren.



Kloster





HAUSTECHNIK
J. Wagner

Julius Raab-Gasse 3 • 2431 Enzersdorf/Fischau
T 02230 85860 • office@wagner-j.at • www.wagner-j.at





Vom Getreide zum Brot

Nach der Beschäftigung mit verschiedenen Getreidesorten und deren Verwendung, backten wir unser eigenes Brot. Dafür mahlten wir die Körner zu Mehl und verarbeiteten dieses. Die kleinen Brote schmeckten den Kindern hervorragend.

Wir machen Bratäpfel



Am 26.11. machten die ersten Klassen Bratäpfel. Die Kinder stachen zuerst das Kerngehäuse aus und konnten dann ihren Apfel mit Nüssen, Marmelade, Marzipan, Rosinen oder Schokolade füllen. Dabei entstand auch ein kleines Apfelbüchlein.

Zahngesundheits-Erziehung



Kroko war wieder zu Besuch in der Schule. Die 2b Klasse wiederholte das richtige Zähneputzen. Alle Kinder putzten sehr gründlich ihre Zähne, wie man sieht.

Wir freuen uns immer wieder, wenn uns Kroko besucht.



Kartoffelernte



Im Frühjahr setzten die Kinder der 3a Klasse einige Kartoffeln in das Hochbeet im Schulgarten. Das Ausgraben der Kartoffeln im Herbst war gar nicht so einfach. Zum Glück kam uns unser Herr Schulwart zu Hilfe. Die Kinder wollten Bratkartoffeln mit Sauerrahmsauce machen. Das schmeckte allen gut. In einem Lapbook sammelten wir noch alles Wissenswerte über die Kartoffel.



neuburg



Nach unserem Landesfeiertag fuhren 3 Klassen zum Stift Klosterneuburg. Wir besuchten die Schatzkammer, sahen die ehemalige Burg des Markgrafen Leopold und den Kreuzgang des Klosters. Später hörten wir die Geschichte vom verlorenen Brautschleier der Markgräfin und anschließend durften die Kinder selbst einen Schleier bedrucken. Jetzt hängt dieses Schmuckstück in unserer Schule.

Axent – Halloween Warm Up



**Liebe Schwadorferinnen,
liebe Schwadorfer,**

der Jugendverein AXENT lud heuer schon zum 14. Mal viele partywütige Gäste nach Schwadorf zum Halloween Warm Up ein. Sowohl der Mainfloor mit DJ Stari als auch der 2nd Floor mit DJ Almrausch konnten mit stimmungsvoller Musik, beeindruckenden Lichteffekten, einer Fotobox und vor allem motivierten Mitgliedern die Gäste bei unserem Fest begeistern. Wir möchten uns auch heuer wieder bei unserem großartigen Publikum, dem Gastwirt Erkus, dem ASK Schwadorf, der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf, den Mitarbeitenden des Bauhofs, der Marktgemeinde Schwadorf

aber auch allen Beteiligten, die dieses Fest ermöglicht haben, bedanken.

Durch unser erfolgreiches Fest ist es uns möglich, die Jugend der U11 des ASK Schwadorfs mit Winterjacken auszustatten, mit denen es sich leicht durch die kalte Jahreszeit spielen lässt. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ganz viel Erfolg in der kommenden Saison.

Weiters dürfen wir einen Ausblick auf das kommende Jahr geben: es steht das 15. Halloween Warm Up an – welches ein



Jubiläum darstellt und natürlich gebührend gefeiert wird. Save the date → 24. Oktober 2020!

Konnten wir auch DEIN Interesse wecken und bist du motiviert bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Events mitzuwirken? Dann kontaktiere unsere Obfrau Nina Richter oder melde dich bei einem unserer Mitglieder und werde auch DU Teil unseres Teams. Wir sind immer auf der Suche nach jungen Mitgliedern, die gemeinsam etwas bewegen wollen – von der Jugend, für die Jugend.



Schwadorfer Perchtenlauf 2019



SEIYA - Die Klimaanlage
für angenehm ruhige Nächte

TOSHIBA



NEU
Informiere
dich jetzt.



**CLIMATEC
BADISCH**

KÄLTE & KLIMATECHNIK

www.klimaanlage.at

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Obj. M30

Kostenlose Hotline: 0800 600 682

Email: badisch@klimaanlage.at

Gründungsfest des Pfarrverbandes Fischatal Nord und Pfarrerinstallation von Dechant Dr. Richard Kager



Am Fest des Weihetages der Lateranbasilika in Rom, der ältesten Kirche der Christen und damit „Mutter aller Kirchen“, am 9. November 2019, wurde in der Pfarrkirche Rauchenwarth das Gründungsfest des Pfarrverbandes „Fischatal Nord“ gefeiert. Bei diesem Festgottesdienst, der von Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist geleitet und von der Rauchenwarther rhythmischen Gruppe „Mus(a)ik“ musikalisch gestaltet wurde, wurde Dechant Dr. Richard Kager nicht nur als Pfarrverbandsleiter eingesetzt, sondern auch offiziell als Pfarrer der Pfarren Enzersdorf mit Kleinneusiedl, Fischamend, Rauchenwarth und Schwadorf installiert. Als Mitarbeiter in der Seelsorge stehen Pfarrer Richard Kager die beiden Priester Ivica Stankovic als Pfarrvikar und

Pater Saviour Menachery CMI als Kaplan zur Seite. Darüber hinaus unterstützen den neuen Pfarrer die Pfarrgemeinderäte und Vermögensverwaltungsräte aller vier Pfarren sowie der aus allen vier Pfarren zusammengesetzte Pfarrverbandsrat als Ratgeber und Helfer in der gemeinsamen Verantwortung. Nach der freudigen Begrüßung beim Kirchenportal durch Bürgermeister Ernst Schüller erhielt der neue Pfarrer aus den Händen des Bischofsvikars die Kirchenschüssel, um das Portal der Kirche zu öffnen und damit „zeichenhaft“ als Pfarrer in seine Kirchen einzutreten. Vertreter des Pfarrverbandsrates brachten als Symbol für jede Pfarre ein Segment mit Bildern aus dem Pfarrleben der jeweiligen Gemeinde, die zu einer großen Scheibe zusammengesetzt wurden. Mittelpunkt der Scheibe und Verbindung der Segmente aller vier Pfarren bildet ein Kreuz mit der Aufschrift Pfarrverband Fischatal Nord.

Beim Festgottesdienst, der in Anlehnung an ein Wort des Apostels Paulus unter dem Motto stand „ein Leib - viele Glieder – ein Pfarrverband - viele Menschen“ hat

Adventmarkt



Am sogenannten „Christkönigssonntag“, dem letzten Sonntag im Jahreskreis, fand der traditionelle Adventmarkt im Pfarrzentrum statt. Nach der Heiligen Messe konnte man Adventgestecke, Adventkränze, Weihnachtskekse und Liköre sowie vielerlei andere selbstgemachten Basteleien für die Advent- und Weihnachtszeit bewundern und selbstverständlich auch käuflich erwerben. Während dieser Zeit kamen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Man konnte zwischen Schnitzel mit Salat oder Gemüselaiochen wählen, um anschließend selbst gebackene Mehlspeisen zu einer guten Tasse Kaffee zu genießen; zum



Bischofsvikar Pater Petrus Hübner betont, immer wieder auf Jesus Christus zu schauen, der alle Christen zur Jüngerschaft berufen hat. Als Nachfolger der Apostel und lebendige Steine der Kirche haben nicht nur die Priester, sondern alle Gläubigen die Aufgabe, die Frohe Botschaft Jesu Christi in Wort und Tat zu verkünden. Dabei wird es wichtig sein, auch mehr und mehr zusammenzurücken, Kräfte zu bündeln, in pastoralen Bereichen zusammenzuarbeiten, die Vielfalt, Begabungen und besonderen Stärken der Menschen als Bereicherung zu sehen. Auf diese Weise soll die Vision des Pfarrverbandes verwirklicht werden: „jeden Menschen im Pfarrverband Fischatal Nord dabei zu unterstützen, die Sehnsucht nach Gott neu zu entdecken, um dadurch sein Leben zu bereichern“. Nach dem Festgottesdienst in der randvoll besetzten Pfarrkirche haben die Mitfeiernden, darunter auch die Geschwister und ein Neffe des neuen Pfarrers, bei einer festlichen Agape im Kulturzentrum noch viele Stunden weitergefeiert.



Abschluss dann ein Häferl köstlich duftenden Punsch. Ein Dankeschön dem Vorbereitungs- und Bastelteam rund um Birgit Schuster. Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zu Gute.



Auch zu Weihnachten schaut die Frau Susi auf uns beide.



Es ist immer noch mein Leben.

Das Team der Caritas Pflege Schwechat wünscht Ihnen frohe Weihnachten.
0664-462 57 40 oder auf caritas-pflege.at

**Caritas
Pflege**

Adventsingen 2019

Am 8. Dezember 2019 veranstaltete der Kirchenchor in der Wallfahrtskirche Schwadorf sein mittlerweile traditionelles Adventsingen.

Das Programm, das heuer ein besonders stimmungsvolles war, wurde vom Chor mit großer Freude, aber auch mit besonderem Einsatz vorgetragen. Teilweise unbekannte Gesänge, wie ein „Ave Maria“ aus Polen oder einige neue Kärntner Lieder, waren nicht minder stimmungsvoll.



Vorweihnachtliche besinnliche, aber auch heitere Texte und eine Soloflöte, gespielt von Melanie Fuchs, rundeten das Programm ab.

Nach verklungenem Applaus lud der Chorleiter HR Dr. Alexander Bartl zu einem besonderen Hörgenuss ein, nämlich zur Darbietung der Urfassung des „Stille Nacht“. Der ersten Strophe, vom Damenchor ganz zart vorgetragen und von Christoph Hofschneider auf der Gitarre begleitet, folgten die weiteren Strophen, in denen alle Stimmen zu einem intensiven und berührenden Jubel



(„tönt es laut von ferne und nah“ ausbrachen. Bei der folgenden Agape wurde von vielen Zuhörern dies als wirklicher Höhepunkt des Adventsingens und wahrhafte Einstimmung auf Weihnachten sehr gelobt.

Der ersungene und erspielte Betrag von € 860,- wurde an eine vom Schicksal geprüfte Familie aus NÖ im Wege von „Licht ins Dunkel“ überwiesen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Schwadorf spreche ich allen Mitwirkenden für dieses kulturelle Ereignis großes Lob aus und danke allen sehr herzlich für ihren Einsatz!

5. Schwadorfer Adventlauf am 24. November 2019



gekürt. Mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Triheroes aus Oberwaltersdorf in

allen Bewerbungen vertreten und stellten die meisten Athletinnen und Athleten. Im Zuge des Adventlaufes wurde auch wieder die Schwadorfer Meisterschaft ausgetragen und es wurden die neuen Meister gekürt. Angelika Trenkwaller und Dominik Radlinger dürfen sich über die tollen Pokale, zur Verfügung gestellt von der Marktgemeinde Schwadorf, freuen!

Zum Jubiläum gab es heuer als Abschluss noch eine Tombola mit einigen tollen Preisen.

Über den Hauptpreis, 2 VIP Karten für ein Match der Vienna Capitals, zur Verfügung gestellt von der Bgm. Maschl, darf sich Hermine Amtmann von den Hoadläufern Frauenkirchen freuen.

Der LTV Fischatal bedankt sich sehr herzlich bei allen Starterinnen und Startern, bei allen Besuchern und Sponsoren, vor allem bei der Marktgemeinde Schwadorf und Bgm. Jürgen Maschl, sowie bei allen Helfern und Beteiligten und nicht zuletzt bei den Anrainern für ihr Verständnis.



Fotos©: Bernhard Bruckmoser und Gottfried Bilkovsky



Kranzniederlegung

Am Allerheiligentag haben alle Gemeinderäte die Ehrengräber besucht. Nach der Hl. Messe gab es die traditionell feierliche Kranzniederlegung, bei der auch die SPÖ Schwadorf wieder den gefallenen Kameraden mit einer Kranzspende gedacht hat.



Ein voller Erfolg wurde der 5. Schwadorfer Adventlauf am 24. November 2019.

Zum Jubiläum waren mehr als 300 Läuferinnen und Läufer am Start und starteten in den verschiedenen Bewerbungen. Erfreulicherweise starten auch in den Kinder- und Jugendläufen immer mehr Kinder und 102 Kinder wurden im Ziel mit einer Medaille und Schwedenbomben, zur Verfügung gestellt von Bgm. Maschl belohnt.

Bei bestem Laufwetter gingen alle Bewerbe erfolgreich über die Bühne. Beim Nordic Walk über 4,4 km kam Waltraud Fuchs dem Mittelwert am nächsten und durfte sich über den Sieg freuen. Den Hobbylauf über 2,2 km konnten Henrik Haenlein von den Triheroes und Alexandra Fischer für sich entscheiden.

Im Hauptlauf holte sich Mario Bauernfeind vom KUS ÖBV Proteam den Sieg und stellte mit 21:33 gleichzeitig einen neuen Streckenrekord auf. Bei den Damen siegte Manuela Dungal in 26:05 überlegen.

Die neue 3er Teamwertung wurde sehr gut angenommen und 21 Teams waren am Start! Auch die größte Gruppe wurde

Der Nikolo zu Gast bei der SPÖ Schwadorf

Vorweihnachtliche Stimmung, duftende Tee- und Punschessel sowie leuchtende Kinderaugen konnte man bei der Nikolo-Veranstaltung der SPÖ Schwadorf am 6. Dezember 2019 sehen. Alle freuten sich auf den Besuch des Heiligen! Um den Eltern und vor allem den Kindern das Warten zu verkürzen, haben sich die SPÖ Frauen auch heuer wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit einem Bilderbuchkino wurde die Geschichte „Nikolaus und Krampus Grauß“ von GR Eveline Prokop und Sabine Rezac aufgeführt und



spannend erzählt. Aufgeregt folgten die mehr als hundert Kinder den Worten und fieberten mit der Geschichte mit.

Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied war ein bisschen Erwärmung gefragt, die man am Stand der SPÖ auch fand. Leckerer Früchtetee, heißer Glühmost und Adventpunsch sowie frisch gestrichene Aufstrichbrote wurden zubereitet, um unsere Gäste bei freier Spende wohl zu versorgen.

Doch schon bald war es soweit: Der Nikolo traf am Hauptplatz in Begleitung eines Engels ein, und brachte für alle Kinder ein mit traditionellen Gaben vollge-



fülltes Geschenksackerl mit. Beginnend mit einer kurzen Adventgeschichte, vortragen vom Engerl, wurde an die Kinder von der wunderschön dekorierten Bühne die Geschenke verteilt. Dabei erhielt jedes Kind ein Erinnerungsfoto mit dem Nikolo.

Bürgermeister Jürgen Maschl wünschte den Familien einen wunderschönen Advent, besinnliche Weihnachten und dankte den BesucherInnen für das zahlreiche Erscheinen und den MitarbeiterInnen der SPÖ für die tadellose Vorbereitung der Nikolo-Veranstaltung!



ICH KAUFE IHRE IMMOBILIE!

0664 350 11 11

www.immobilienwelt.cc



**IMMOBILIENWELT
LEINER®**
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

Strebersdorfer Buam



Die „Strebersdorfer Buam“ konnten am 16. Oktober 2019 den gefüllten Saal des Gasthauses Huber unterhalten. Lachen ohne Ende hieß es, wenn ein Gag der drei Musikanten den anderen jagte.



Neben dem Hausherrn Bürgermeister Jürgen Maschl konnten auch Ehrengäste wie LABg. und Bezirksvorsitzender Rainer Windholz und LABg. Gerhard Razborcan begrüßt werden. Ein gelungener Nachmittag für alle Besucher.

Jahreshauptversammlung

Am 9. November fand im Gasthaus Wehofer die Jahreshauptversammlung 2019 des PV Schwadorf statt. Bürgermeister Jürgen Maschl konnte als Gastreferent gewonnen werden, und berichtete über die Geschehnisse in der Gemeinde und die Pläne, die noch anstehen. Bei der Ehrung wurde Ing. Johann Glaser geehrt und auch vom Bezirksvorsitzenden Johannes Poperl für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verband gratuliert. Vorsitzende Irene Lussi freute sich, die Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen einladen zu dürfen.



Herbstzeit auf der Straße ...

... kann so schön sein mit all den Herbstfarben rundherum. Sie kann aber auch tückisch sein – mit früher Dämmerung, Wildwechsel, Nebel und rutschiger Fahrbahn.

Besonders gefährlich: Tiere in der Dämmerung. Jedes Jahr gibt es allein bei uns in Niederösterreich mehr als 32.000 Wildunfälle – so viel wie in keinem anderen Bundesland. Aber wie kann ich einen Wildunfall möglichst vermeiden? Auf jeden Fall sollten wir das Warnzeichen „Wildwechsel“ ernst nehmen. Und auch sehr vorsichtig sein, wenn die Straße die Grenze zwischen Feld und Wald ist. Dann heißt



Besuch in KDG und VS – Erklärung Notrufnummern

es: langsamer werden, abblenden, eventuell ab und zu kurz hupen. Wenn doch ein Tier auftaucht, dann Vollbremsung und nicht versuchen, auszuweichen – ein Ausweichmanöver endet nur allzu oft im Straßengraben.

Auch immer wieder ein Unfallauslöser: Nebel. Der kann oft sehr überraschend kommen, oft geht es von klarer Sicht direkt in eine Nebelbank. In so einem Fall gelten 3 Gebote: bremsen (stark, aber keine Notbremsung), Abblendlicht (und ggf. Nebelscheinwerfer) einschalten, Abstand zum Vordermann vergrößern. Und was ist mit der Nebelschlussleuchte? Die sollte nur eingeschaltet sein, wenn niemand hinter ihnen ist. Sobald ein anderes Auto hinter ihnen aufgeschlossen hat, können Sie sie ruhig wieder abdrehen – der Hintermann hat sie schon gesehen und wird bestenfalls geblendet.

Und dann ist da noch das Laub oder auch Straßenglätte in Waldstücken oder in der Nacht. Da hilft nur eines: vorausschauend und etwas langsamer fahren. Denn gegen nasses Laub sind auch Winterreifen chancenlos. Wenn das Auto trotzdem zu rutschen beginnt: Fuß vom Gas, auskuppeln, in Fahrtrichtung lenken und bestenfalls sanft bremsen – auf keinen Fall fest auf die Bremse steigen.

Wichtig auch gerade jetzt: gute Scheibenwischer. Alte Wischer sorgen bei Nieselregen oder Nebel nur für eine verschmierte Scheibe, aber nicht für klare Sicht.

Der NÖZSV wünscht ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt. Wenn Sie mehr Infos zu Sicherheit oder Zivilschutz haben wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Tel: 02272/61820, mail noezsv@noezsv.at, oder besuchen Sie unsere Homepage www.noezsv.at

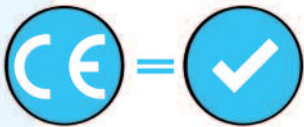




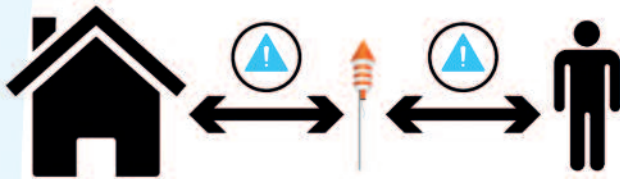
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

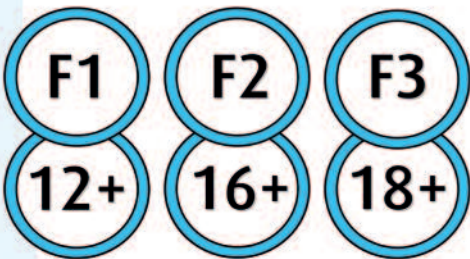
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1** – mindestens 12 Jahre;
- F2** – mindestens 16 Jahre;
- F3** – mindestens 18 Jahre;
- F4** – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzel, wo sie sich verstecken kann



www.noezsv.at

Online-Formulare

Ab dem 1. Jänner 2020 gibt es für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, alle Verfahren, die auf Bundesrecht basieren, elektronisch abzuwickeln. Dies wurde bereits 2017 im §1a E-Government-Gesetz als „Recht auf elektronischen Verkehr“ betitelt und verankert. Diesbezüglich sollen folglich Antragsstellungen elektronisch verlaufen, sowie E-Zustellungen in Verwendung kommen.

Der Online-Service „amtsweg.gv.at“ bietet den unschätzbaren Vorteil, dass Gemeinden mit geringstem Aufwand und über das Internet eine umfangreiche, laufend weiter wachsende, elektronische Formularsammlung und eine damit verbundene elektronische Postfach zur gesicherten Abholung der eingelangten Anträge nutzen können. Jede Gemeinde erhält personalisierte Links zu Formularen, die auf der Gemeinde-Website veröffentlicht werden können. Anliegen werden von den BürgerInnen entsprechend der Formularvorgaben vollständig ausgefüllt und in einem elektronischen Postfach der Gemeinde gesichert zugestellt. Die bewährten Formulare des „amtsweg.gv.at“ - Services bieten dabei ein einheitliches, rechtskonformes und benutzerfreundliches Bild und helfen der Gemeinde bei der Umsetzung des neuen E-Government-Gesetzes.

Meine e-card – sicher mit Foto!



Sie haben einen österreichischen Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder einen Aufenthaltstitel, Fremdenpass, Konventionsreisepass oder ein anderes Dokument des Fremdenregisters?

✓ Ihre neue e-card mit Foto kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft

Sie haben keines dieser Dokumente?

- ① Prüfen Sie das Ablaufdatum auf der e-card Rückseite
- ① Bringen Sie 3 bis 4 Monate davor ein aktuelles Passfoto
- ① Alle Registrierungsstellen auf www.chipkarte.at/foto

Sie sind 70 Jahre oder älter oder in Pflegestufe 4 bis 7?

✓ Ihre neue e-card kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft: mit Foto, wenn eines vorliegt oder Sie eines bringen

Kinder unter 14 Jahren:

✓ Die e-card kommt rechtzeitig und immer OHNE Foto

Mehr Information auf www.chipkarte.at/foto



UMWELT

Aus für das Plastiksackerl

Bis zu 7.000 Tonnen Kunststoff-Tragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung. Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerln in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehr-



wegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, „Hunde-sackerl“ und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Wie bereits im ersten Schwadorf Journal 2019 bekannt gegeben, hat der Schwadorfer Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 25. März 2019 eine Resolution zur „plastikfreien Gemeinde“ einstimmig verabschiedet, um einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz zu leisten. Dabei nimmt sich Schwadorf folgender Maßnahmen an: den Austausch von Einweg-Tragetaschen durch Umweltfreundliche Alternativen, der weitgehenden Vermeidung



von Einweg-Plastik auch in Bezug auf diverse Veranstaltungen, die Motivation von Unternehmen sich an der Aktion zu beteiligen, die Bewusstseinsbildung von Bürgerinnen und Bürgern im Hinblick auf Plastik und die Unterstützung verpackungsfreier Initiativen.

Grafik: BMNT
Foto Einkaufskorb:
BMNT/Christopher Fuchs

Der Zoll schützt Mit Sicherheit gesund



Es gibt ambitionierte Fälschungen. Es gibt kreative Fälschungen. Und es gibt tödliche Fälschungen. Seien Sie bei Medikamenten besonders vorsichtig.

Während früher vorwiegend Luxusartikel gefälscht wurden, werden immer mehr nachgemachte Massenkonsumgüter verkauft. Illegal hergestellte Medikamente, wirkungslose Pillen oder verunreinigte Arzneimittel stellen seit Jahren die größte Gruppe der vom Zoll aufgegriffenen Produktfälschungen in Österreich dar.

Gefälschte Medikamente in Umlauf zu bringen ist aber nicht nur kriminell, son-

dern gefährdet Menschenleben - vor allem, wenn die Wirkung der vermeintlichen Arzneimittel ausbleibt oder gar schädliche Inhaltsstoffe wirken.

Die Zöllnerinnen und Zöllner setzen sich für Ihren Schutz, Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit ein, indem sie gefälschte Medikamente aus dem Verkehr ziehen und dieses kriminelle Handeln bekämpfen.

Problematisch ist, dass potenziell gefährliche Arzneimittelfälschungen für Laien oft kaum von den Originalprodukten zu unterscheiden sind. Aussehen und Verpackung werden oft täuschend echt



nachgemacht. Insbesondere im Internet ist Vorsicht geboten, denn nicht alle Online-Anbieter sind seriös.

Tipp:

Beziehen Sie Ihre Medikamente ausschließlich über legale Vertriebswege. Österreichs Apotheken bieten fachkundige Beratung und können damit zum sicheren Umgang mit Medikamenten beitragen.

Sie möchten Ihre Medikamente lieber online bestellen? Vertrauen Sie nur glaubwürdigen, zertifizierten Fernabsatzapotheken. Diese weisen EU-weit ein gemeinsames Logo für legale Internet-Apotheken auf.

Alle Informationen zu gefälschten Medikamenten finden sie unter bmf.gv.at/medikamente

Links: www.bmf.gv.at/medikamente

Foto: ©BMF/iStock

PERSONAL

Erster Lehrling der Gemeinde

In der Marktgemeinde Schwadorf gibt es immer viel zu tun und Unterstützung ist willkommen. Daher entschied man sich über die Sommermonate, zum allerersten Mal eine Lehrstelle am Gemeindeamt zu besetzen.

„Wir haben im Gemeinderat darüber diskutiert und uns einstimmig für die Aufnahme eines Lehrlings entschieden. Es ist der erste Lehrling der Geschichte der Gemeindeverwaltung“, berichtet Bürgermeister Jürgen Maschl.

Nach einem fundierten und umfangreichen Bewerbungs- und Auswahlprozesses ging der 15-jährige Adrian Polak,

wohnhaft in Kleinneusiedl, als bester Bewerber hervor. Polak wird neben einer generellen Ausbildung alle Bereiche auf Verwaltungsebene durchlaufen und zum Verwaltungsassistenten ausgebildet. Seit Mitte September verstärkt er das Team vor allem im Bereich „Bürgerservice“ und ist schon manch Schwadorfer BürgerIn bekannt.

„Ich denke, dass wir auch als Marktgemeinde ein Vorzeigebispiel in der Lehrlingsausbildung sein müssen“, freut sich Bürgermeister Maschl über den frischen Wind am Gemeindeamt.



Bürgermeister Jürgen Maschl und Amtsführung Mag. Birgit Zethner heißen Lehrling Adrian Polak herzlich willkommen!

Baby



Elisa Palaz



Eleonora Hoppel



Maya Fechete



Moritz Holub



Nada Zivkovic



Nico Gründorf



Caliskan Amelya

Jubiläumsehrung



Gratuliert wurden vom 80er, 85er, 90er, 94er, 97er sowie Goldene, Diamantene und Gnaden Hochzeit

Im Bild 1 vlnr.: GGR Ing. Christian Staller, Cäcilia Staller, Josef und Gertrude Schöfer, Hildegard Kürner, Leopold Kitzler, Eva Felllinger, Leopold und Charlotte Tögel, Bgm. Jürgen Maschl, Herta und Hermann Eder, Maria Lengel, GGR Josef Seyer

Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert den stolzen Ur-Ur-Großeltern

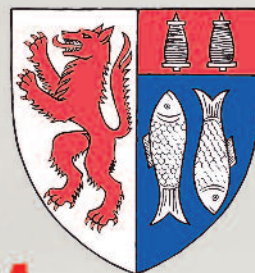
Die Marktgemeinde Schwadorf freut sich ihre Glückwünsche zu einem ganz besonderen Ereignis überbringen zu dürfen. Theresia und Franz Schmickl sowie Walter Sommerer sind bereits im September stolze Ur-Ur-Großeltern eines kleinen Mädchens geworden und freuen sich sehr über den Familienzuwachs in 4. Generation.



Verstorbene

*Leopoldine Rupp
Elvira Haumer*

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020



Gustav Weber
Vizebürgermeister



Jürgen Maschl
Bürgermeister

ANKÜNDIGUNGEN

01. Jänner 2020	10:00 Uhr	Neujahrsmesse	Kirche
05. Jänner 2020	ab 8:30 Uhr	Sternsingen	
11. Jänner 2020	ab 20:00 Uhr	Gschnas	GH Huber
12. Jänner 2020	11:00 Uhr	Neujahrsempfang	Dr.'s Garten
19. Jänner 2020	15:00 – 18:00 Uhr	Kindermaskenball	GH Huber
08. Februar 2020	ab 20:00 Uhr	Feuerwehrball	GH Huber
22. Februar 2020	ab 20:00 Uhr	Schwadorfer Ball	GH Huber
25. Februar 2020	ab 15:00 Uhr	Faschingsumzug	
26. Februar 2020		Heringsschmaus	GH Huber